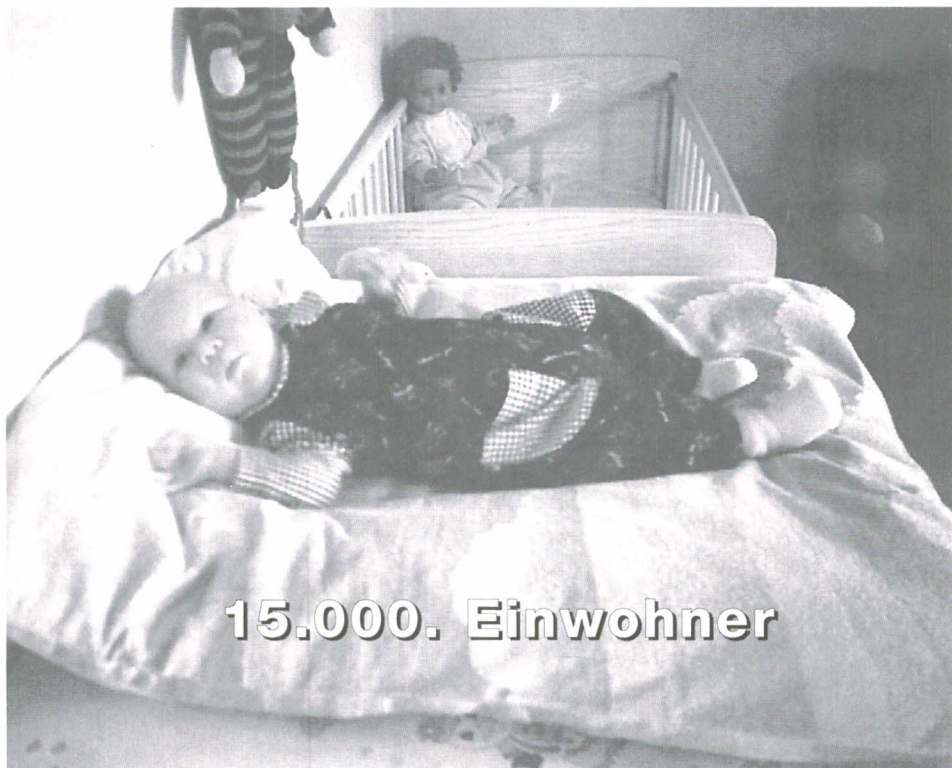




ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. · Ausgabe Sommer 1997 · Nr. 134



15.000. Einwohner

Seit dem 23. April - um 4.53 Uhr - ist er registriert: Thomas Scholz, der 15.000. Einwohner Elsens. Beim Dorffest wurde er der Bevölkerung vorgestellt.

• **planen** • **gestalten** • **pflanzen** •

M Humpert

**Garten- und
Landschaftsbau**

Detmolder Str. 432
33104 PB-Marienloh
Tel. 0 52 52 / 32 44

Planung und Ausführung:
Dipl. Ing. M. Humpert

- **Gartenplanung**
- **Pflanzungen**
- **Teichanlagen**
- **Wasserlauf**
- **Baum- und
Strauchschnitt**
- **Pflasterarbeiten**

• **begrünen** • **pflegen** • **erhalten** •

Impressum:

Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Redaktionsleitung: Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, Telefon 51 96
Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Str. 9, Telefon 6 74 12

Schriftleitung: Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34

Druck: W. Neesen, Wewelsburg - Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54

Konten:	Sparkasse Paderborn, Zwgst. Elsen,	Kto.-Nr. 4 011 243
	Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG	Kto.-Nr. 9 252 070 700
	Volksbank Paderborn in Elsen	Kto.-Nr. 9 122 750 900

***Der Heimat- und Verkehrsverein wünscht allen
Leserinnen und Lesern einen erholsamen Sommer 1997!***

Entwicklung der Wohnbevölkerung in Elsen

16.06.1933	3296		31.12.1976	8884	+763
11.10.1937	3434	+138	31.12.1977	9215	+331
17.05.1939	3538	+104	31.12.1978	9578	+363
01.01.1946	4902	+1364	31.12.1979	9863	+285
31.12.1959	4757	-145	31.12.1980	10059	+196
31.12.1960	4820	+63	31.12.1981	10366	+307
31.12.1961	4883	+63	31.12.1982	10516	+150
31.12.1962	5018	+135	31.12.1983	10748	+232
31.12.1963	5054	+36	31.12.1984	11065	+317
31.12.1964	5143	+89	31.12.1985	11406	+341
31.12.1965	5259	+116	31.12.1986	11733	+327
31.12.1966	5483	+224	31.12.1987	12045	+312
31.12.1967	5515	+32	31.12.1988	12365	+320
31.12.1968	5758	+243	31.12.1989	12440	+75
31.12.1969	6305	+547	31.12.1990	13011	+571
31.12.1970	6556	+251	31.12.1991	13372	+361
31.12.1971	6681	+125	31.12.1992	13848	+476
31.12.1972	6958	+277	31.12.1993	14318	+470
31.12.1973	7539	+581	31.12.1994	14700	+382
31.12.1974	8121	+582	31.12.1995	14863	+163
31.12.1975	keine Aufzeichnung		31.12.1996	14941	+78



23. April 1997 - 15.000

Beim Dorffest begrüßte der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen Josef Segin, Thomas Scholz, den 15.000. Einwohner Elsen und seine Mutter Annegret.

IMMOBILIEN BERATUNG fröbel & PARTNER

Wir bieten einen **Dreikampf** für Ihre Immobilie:

(1) den **Sprung** in unser Angebot



(2) den **Sprint** bei der Weitervermittlung an den Kunden



(3) den richtigen **Wurf** bei der Vermietung



Immobilien Beratung
fröbel & partner

Von-Ketteler-Str. 22a
33106 Paderborn

Telefon 0 52 54/95 36 00
Telefax 0 52 54/95 36 02

Schön wohnen

mit
Gardinen u. Dekostoffen,
Teppichboden u. Tapeten,
gekonnt aufeinander abgestimmt!

Wir beraten Sie mit Fachwissen
und Liebe zum Detail, wir dekorieren
mit handwerklichem Können.

Das ist Wohnkultur
aus Meisterhand

R **Haumausstattung**
HAMPEL

Paderborn-Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85

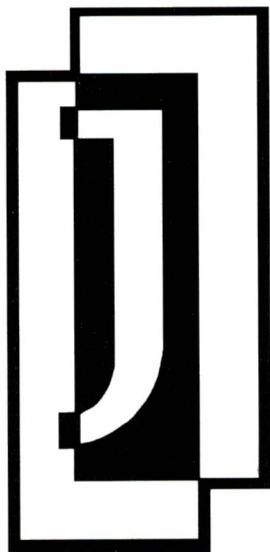
Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins

Zur gutbesuchten öffentlichen Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins konnte Vorsitzender Josef Segin am 10. März im Bürgerhaus als Vertreter der Stadt Paderborn den Beigeordneten Dr. Johannes Slawig, den Bezirksausschussvorsitzenden Raimund Bredenbals und zahlreiche Vertreter der Elsener Kirchengemeinden, Vereine, Verbände, Schulen und Banken begrüßen. Die Elsener Parteien waren vertreten durch Alois Lienen CDU, Detlef Nacke SPD und Horst Schulze-Stieler Bündnis90/Die Grünen. Vor der Diskussion kommunalpolitischer Themen gaben Josef Segin und Geschäftsführer Meinolf Menne einen Rückblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und legten der Versammlung den Kassenbericht vor.

Die Mitgliederversammlung gab dann Gelegenheit, mehr als 80 Mitgliedern des Heimat- und Verkehrsvereins für ihre 25jährige Mitgliedschaft und die damit gezeigte Treue zum Verein zu danken und eine Urkunde zu überreichen. Mit großer Freude konnte Josef Segin auch die Neuaufnahme von mehr als 60 Mitgliedern bekanntgeben, die Ehrenmitglied Heinrich Mersch im Jahr 1996 geworben hatte. In einem Ausblick auf das Jahr 1997 stellte Josef Segin die Teilnahme an der von der ASP initiierten Aktion „Frühjahrsputz in Paderborn“, die Teilnahme am Dorffest und die traditionellen Veranstaltungen wie Wandertag, Heimatabend und Martinszug heraus. Auch die monatlichen Treffen des Plattdeutschen Kreises und die Kurzwanderungen gehören zu den ständigen Angeboten des Heimat- und Verkehrsvereins.

Bezirksausschussvorsitzender Raimund Bredenbals gab einen Überblick über laufende Planungen und Beratungen. Er informierte darüber, daß die städtischen Grundstücke an der Sander Straße voraussichtlich im Sommer vergeben werden und damit wieder günstiges Bauland für Elsen zur Verfügung steht. Dr. Johannes Slawig nahm besonders zur Kindergarten- und Schulsituation in Elsen Stellung. Mit dem Bau eines dreigruppigen Kindergartens an der Römerstraße, der zum Januar 1998 seinen Betrieb aufnehmen soll, hofft man, den Kindergartenbedarf in Elsen zu decken. Bis dahin müssen Gruppen aufgestockt und zusätzliche Nachmittagsplätze eingerichtet werden. Auch die Schulsituation in Elsen hält die Politik in Atem. Die Schülerzahlen an der Dionysiussschule machen trotz des erst im letzten Jahr beendeten Erweiterungsbaus eine erneute Aufstockung nötig. Im Sommer wird mit dem Bau von zwei weiteren Klassenräumen auf dem jetzigen Toilettentrakt begonnen. Mit Unverständnis reagierte die Versammlung auf die Ankündigung, daß Elsener Schüler wegen der hohen Anmeldezahlen nicht nur von der Gesamtschule in Elsen sondern auch von der Realschule in Schloß Neuhaus abgelehnt werden müßten. Den Wunsch, Angebote der offenen Jugendarbeit in Elsen zu erweitern, wies Dr. Slawig als nicht realisierbar zurück. Hier hätten Gebiete wie Lieth und Kaukenberg zur Zeit eindeutig Vorrang.

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22

Telefon (0 52 54) 6 43 01

Zischler Auto-Service

Unser Service für Sie:

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| - KFZ-Reparaturen
aller Fabrikate | - Neu-/Gebrauchtwagen |
| - Karosserieeinstandsetzung | - KFZ Bar-Ankauf |
| - TÜV/ASU/AU im Haus | - Sondereintragungen |
| | - Auto-Hifi + Tuning |

*Unseren Gebrauchtwagenplatz finden Sie
im Herzen von Elsen (neben dem Sportplatz)*

*Ständig aktuelle KFZ
im Angebot!*

Am Mühlenteich 3, PB-Elsen
Tel. 953425 Fax 953520

Mit Spannung erwartet wurde die Vorstellung der Entwürfe für die Neugestaltung der von-Ketteler-Straße durch Peter Schöneweis vom Straßen- und Brückenbauamt und Raimund Bredenbals. Positiv begrüßt wurde vor allem die Einplanung von beidseitigen Fahrradwegen, die gerade den schwächeren Verkehrsteilnehmern mehr Sicherheit in der Elsener Hauptverkehrsstraße geben werden.

Josef Segin beschloß die Versammlung mit einem Dank an alle, die sich dafür einsetzen, daß es sich auch in Zukunft in Elsen gut leben läßt.

A. Stollmeier

Ein herzliches Willkommen den vielen Neumitgliedern des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen. Danke für Ihre Bereitschaft, die vielfältigen Aufgaben des Vereins zu unterstützen!

Frühjahrsputz in Paderborn

Auch der Heimat- und Verkehrsverein Elsen nahm in diesem Jahr mit einigen Aktiven an der Aktion „Frühjahrsputz in Paderborn“ teil. In drei Kolonnen wurde im Bereich der Almeaue, der Paderborner Straße und der Wewerstraße der Unrat eingesammelt. Das Ergebnis war gewaltig und dennoch erschreckend. Über 8 Kubikmeter Müll wurden zusammengetragen und anschließend vom ASP entsorgt. Für die Mühen erhielt Vorsitzender Segin am 1. Paderborner Umwelttag am 7.6.1996 von Bürgermeister Lücke einen Scheck über 300.00 DM für den Verein. Im nächsten Jahr soll die Aktion mit weit mehr Aktiven wiederholt werden.



Neu in Elsen!

Spezialitäten aus aller Welt

- Konserven und Fisch
- Spirituosen
- Obst und Gemüse, frisch und preiswert
- Süßwaren - Schokolade - Bonbons
- Reisebüro - Flugreisen
- Übersetzungen aller Urkunden etc.

Algenuschka

**Besuchen Sie uns!
Von-Ketteler-Str. 45**



BLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 33106 PB-Elsen · Tel. 6 92 79

Qualitätsfarbfotos in 5 Std.

*Bringen Sie Ihren Farbnegativ-Film bis 10.30 Uhr
und Sie können schon um 15.30 Uhr Ihre Fotos abholen.*

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Elsen und seine Geschichte - Höfe

Wie dem Buch des Herrn Huckle zu entnehmen ist, wurde um 1800 herum das Kirchspiel Elsen in drei Ämter unterteilt:

- a) das Richteramt
- b) das Schultenamt
- c) das Holtgrevenamt.

Pfarrer Möller verdanken wir eine Aufstellung der zu jedem einzelnen Amt gehörigen Höfe. Zum Richteramt, um das es hier geht, gehörten Höfe, die mehr oder weniger im Ortskern lagen und als Vollmeier- Halbmeier und Kötter dort bestanden. In diesem Artikel soll besonders der Richterhof in Elsen behandelt werden. In den EN 129 - Almehof - wurde bereits erwähnt, daß in Elsen, Nr. 14 an der Wewerstrasse der Vollmeierhof Lengeling am 17. Oktober 1911 brannte. Das Wohnhaus konnte gerettet werden. Der Eigentümer, Herr Lengeling, baute seiner Zeit an der Alme einen neuen Hof auf. Auf der alten Hofstelle erbaute ein Herr Craesmeyer eine Fabrik auf, in der u.,a. auch der Jaucheverteiler „Elsana“ hergestellt wurde. Herr Lengeling verkaufte dann seinen Almehof 1917 an Herrn Syring. Er selber bewirtschaftete einen Hof in Schlesien. - Aus alten Urkunden in den Kirchenbüchern ist nun noch zu ersehen, daß 1819 ein Ferdinand Lengeling den Richterhof innehatte, ein volles Meiergut. Es bestand aus dem Wohnhaus, Schafstall, dem Backhaus, Schweinestall und Hofraum sowie 3 Gärten zu je 3 Morge. Zum Hof gehörten 149 Morge und 3,5 Quart Ackerland, über diese Größen ist in den EN bereits berichtet worden. Bei der Aufzählung der einzelnen Flurstücke, die zum Teil sehr klein waren, ist es interessant, zu sehen, daß damals die Begriffe Flur und Parzelle noch nicht bekannt waren. Vielmehr wurde die Lage gekennzeichnet durch die Nachbarn der entsprechenden Flurstücke und zwar die Nachbarn im Norden (N), Westen (W), Süden (S) und Osten (O). Dabei stehen in diesen alten Unterlagen auch viele Namen, die es zum Teil heute nicht mehr in Elsen gibt. Da aber eine gleiche Aufstellung nicht mehr vorhanden ist, soll hier die genaue Aufstellung erfolgen. Das Ackerland:

Nr.	Morge:	Quart:	Lage:	Nachbarn:
1	2	3,5		Wiesenkamp
2	1	2	Schrieverskamp	N Weg von Elsen nach Schlinge S Güllenster
3	1		Fohling	S er selbst N Maas
4		2,5	daselbst	O Herwald W Böse
5		2	daselbst	W Maas
	2			O Schrievers
6	2		daselbst	O Bröker W Effelmette

7	1	1	daselbst	S der Vorderweg N Eusterholz
8	1		daselbst	N Schmidts S Schulz
9	3		daselbst	W Schlenger O nach Neuhaus zu
10	4		daselbst	N Stilbermeyer S Eusterholz
11		2	daselbst	N Eusterholz S Fischer zu Neuhaus
12		2	daselbst	N Schmits S Höhenlüchter
13	1	1	daselbst	N S Grove von Sande
14	4		daselbst	N Landstraße Neuhaus a. d. Saat S Grove aus Sande
15		3	Im Meersche	W Stümpek zum Holzhof
16		3	daselbst	O Fischermeyer
17		3	Sandland	O Bertelsmeyer
18	3	2	daselbst	N Landstraße S Holtgreve Sande
19	1	1	daselbst	im Meersche auf d. langen Feld
20	2		auf d. Eiserfeld	O Holtgreve W Kohle zu Gesseln
21	1	1	Im Kettenstert	N Eusterholz
22	1	1	Geselner Mersch	W Holtgreve O Eusterholz
23	3		Gesselner Feld	O Albertsmeyer
24		3	Wiedelake	S Albertsmeyer N er selbst
25	1	2	Auf'm Geeste	W Wesselmeyer O Jacobs
26		3	daselbst	W Grove O Eusterholz
27	1	2	daselbst	W Schrieversmeyer O Jacobsmeyer
28	2		Meßdorer	O Lengeling
29		2	kleine Meßdor	O Hennerkes W Pastorenland
30	2		Kämpen	N Elserholz S Schrieversmeyer
31	2	1	daselbst	W Lengeling O Schrieversmeyer
32	2		daselbst	S Güllenstern

33	5		Corners Ort	N Schrieversmeyer N Güllenstern S Herwald
34	3		Funkenfeld	O Böhle W Lengeling
35	1	1	daselbst	S Hißmann N Herwald
36		3	daselbst	S Schulze N Herwald
37	1		daselbst	W Elser Holz
38	1	2	Lükenfeld	W Nacke O Schulze
39	1	2	daselbst	W Nacke O Effelmette
40	1	2	daselbst	W Steins O Böhl
41	3		daselbst	O Pastorenland W Landstraße
42	3		Rohnenfelde	W eine Anewand O Nacke
43	2		daselbst	W Elpmann O Grove zu Sande
44		2	daselbst	W Blockfreder O Schulze
45		3	daselbst	W Jürgensmeyer O eine Anewand
46		2	daselbst	O Schlenger W Eusterholz
47	2	2	daselbst	N Elpmann S Nacke
48	4		daselbst	N Steins S Effelmette
49	1	1	aufm Ochsenkämpen	W Jürgensmeyer
50	1	1	daselbst	N Christoph Koch Vollmeyer Wewer
51		2	Markacker	W Kuhlpete G O Weskämper
52	5		daselbst	N Güllenstern Schulze
53	1	2	Quickspring	O der Mittelweg W Grove Sande
54	1		daselbst	N Grove S Tipmeyer

55	3		daselbst	N Elpmann S Wesselmeyer
56	2		daselbst	S Roggenthöne N Steins
57	14		im Mittelfelde	N Nacke S Lengeling
58	2		daselbst	O Grüner Weg W Wischemeyer
59		2,5	daselbst	W Nacke O Hohenlüpchter
60	1		daselbst	N Elpmann S Grove
61	1	2	daselbst	N Anewand S Tipmeyer
62	10		Kohnfelde	S Jürgensmeyer N Eusterholz
63	1	3	daselbst	N Block S Grove
64	2	1	daselbst	W Grove S Grove Sande
65	1	2	daselbst	S Böse W Tipmeyer
66	1	2	daselbst	S Steins N Grove Sande
67		2	daselbst	O Böse W Roggenthöne
68		2	daselbst	S Ewers N Schlenger
69	2	2	daselbst	O Ewers W Heftemeyer
70	4		daselbst	N Peitzmeyer S Elpmann
71	2		daselbst	W Anewand O Klockerweg
72	2		Neuhäuserfeld	W Schmale Paderborn O Hißmann
73	4		auf d. Tülle	N u. S Krakenmeyer
	149	3,5	Ackerland	

12 Morge Wiese, und zwar:

1	5	auf d. Fülde	N Graß S Krakemeyer
2	3	daselbst	O Broeker W Krakenmeyer
3	3	Der Weitekamp	S Weg auf die Schlingbrücke N eigenes Holz
4	1	b. Haus	der Schafstallshof

12 Morgen Wiese

Dazu kamen noch 1 Morge Holzgrund, davon 20 Morge beim Hause die Meyersche genannt, Nachbarn W Nacke, O Vorling, weiter 80 Morgen im Interessenten Holz.

1813 Hatte Ferdinand Lengeling das Besitztum als Anerbe von seinen Eltern erhalten. Der Wert betrug: 11.200 Taler und war mit 500 Talern versichert. An Lasten waren vorhanden:

72 Scheffel Hafer Paderborner Gemäß
10 Hühner, 14 Schillinge und 6 Pfennige für Rente
17 Taler, 8 gute Groschen für Dienstfuhren
7 Taler für Schlachtschwein an Domänenamt Neuhaus
statt des Zehnten 12 Scheffel Roggen und 16 Scheffel Hafer an das aufgehobene
Busdorfstift und die königl. Domäne
2 Scheffel Hafer an den Elsener Pfarrer, selber gelobt

Der Hof war eigenbehörig

Beim Wechsel des Eigentums an einen Nachfolger mußte der sogenannte Weinkauf gezahlt werden. - Er war unterschiedlich und fiel nur einmal an. Über den Weinkauf ist in den Elsener Nachrichten schon berichtet worden.

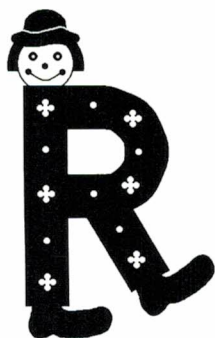
Zum Hof gehörten noch 3 Gärten mit jeweils 3 Morge.
So hatte der „Richterhof“ insgesamt eine Fläche von rund 350 Morge und 3,5 Quart, das sind also nach heutiger Zählung rund 88 Hektar, eine stolze Größe.

Nach dem Buch des Herrn Hucke wurden die 20 Morge Wald beim Haus 1892 verkauft und abgeholzt. (Seite 21)

Die älteren Elsener werden noch den Wald beim Haus gekannt haben.

Ku.

Kleider, Hosen, Schuhe, Hemden, Socken, Röcke, Strampler, Mützen,
 Badeanzüge, Lederhosen, Kinderwagen, Schlafanzüge, Fahrradsitze,
 Roller, Autositze, Dreiräder, Kaufläden, Puppenwagen, Küchen, Buggies,
 Kasperletheater, Reisebetten, Hopser, Türgitter, Bettwäsche, Wippen,
 Babyphones, Geschwisterwagen, Babyfelle, Schaukelpferde, ...



Rappelkiste

- der Klottenkotten -

Second-Hand für Kinder

Wewerstraße 10a
 Paderborn - Elsen
 Tel. 05254 941363

Annahme zu den Geschäftszeiten
 mo. - fr. 9 - 12 Uhr & 15 - 18 Uhr
 sa. 9 - 12 Uhr



**Gebrauchtwagen
 mit
 Garantie**

Günter Dreier

KFZ - MEISTERBETRIEB

Karosseriereparaturen · ASU
 Gebrauchtwagenverkauf und -vermittlung
 VW · Audi-Jahreswagen · Finanzierung
 CG-Garantie laut ZDK-Vertrauenssiegel

Telefon: 052 54 / 6 01 47

Wewerstraße 33

Paderborn-Elsen

Ausflug zum Kloster Dalheim

Am 20. Mai machte der Plattdeutsche Kreis unter der Leitung von Johannes Plesser einen Ausflug in das Kloster Dalheim. Unter sachkundiger Führung lernte die Gruppe aus Elsen das ehemalige Augustinerinnenkloster näher kennen.



Fotos: Merla, Golüke

LVM Krankenversicherung

LVM 
Versicherungen

STIFTUNG
WARENTEST

FINANZtest

STIFTUNG
WARENTEST

GUT

im Test 27 Krankenversicherer
5 auf 14 zufriedenstellend 8 mangelhaft

3/97 **FINANZtest**

Eine gute Empfehlung von:

Franz Güllenstern

Von-Ketteler-Straße 4
33106 Paderborn- Elsen
☎ (05254) 5377

Im Vergleich
ganz vorn

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Kefler

Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v.Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06



Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

75 Jahre Heimatverein Nesthausen

75 Jahre ist es her, als bei einer Namenstagsfeier sieben Nesthauser Bürger den Entschluß faßten, einen Verein zu gründen und damit den umliegenden Ortschaften bzgl. des Vereinswesens in nichts mehr nachzustehen. Die Bürger Heinrich Schier, Johannes Ahle, Heinrich Hagenhoff, Josef Ernesti, Anton Meilwes, Martin und Katharina Leiwesmeier machten sich auf und verkündeten ihr Vorhaben in der gesamten Nachbarschaft. Schon wenige Tage später fanden sich ca. 30 Nesthauser Bürger zusammen, um den Verein „Vereinigung der Bürger von Nesthausen und Umgegend“ zu gründen.

Die Zielsetzung des Vereins war die nachbarschaftliche Zusammengehörigkeit zu festigen und das heimische Brauchtum zu pflegen. Dieses Ziel versuchen die Mitglieder des Vereins bis heute auch weiterhin zu verwirklichen.

Nachdem die Gründung des Vereins vollzogen war, konnte das erste Heimatfest mit großem Erfolg gefeiert werden. Das nächste große Ziel war die Anschaffung einer Vereinsfahne. Eine besondere Hürde stellte dabei die Finanzierung dar.



Aufgrund der Inflation wurden Naturalien für die Bezahlung der Fahne gesammelt. Als die Finanzierung stand, wurde die Fa. Everken in Paderborn mit der Fertigung beauftragt. Die Näharbeiten wurde dabei von den Ordensschwwestern in Salzkotten übernommen. Das aus grün - rotem Samt gefertigte Vereinssymbol zeigt auf einer Seite das Bild eines Bürgers mit dem Namen des Vereins und auf der anderen Seite trägt es die Inschrift „Friede muß in den Herzen wohnen, wenn sie vereint zu einem Werke schreiten“.

Am 6. und 7. September 1924 fand das Bürgerfest mit Fahnenweihe statt. Keine Anstrengung war zu groß, um diesem bedeutenden Ereignis einen angemessenen, feierlichen Rahmen zu geben. Am Festzug nahmen u.a. drei Damen mit der Fahne und acht Damen mit vier Ehrenbögen aus Heidekraut teil. Die Fahnenweihe wurde von Amtmann Kurz aus Schloß-Neuhaus und Vorsteher Meermeier aus Sande vollzogen.

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis



SCHÜTZEN KAUFEN
UNIFORMEN bei MICHELIS !
SCHÜTZENUNIFORM ELSEN
298.00 DM

SCHÜTZENBEDARF VON **Michelis**

STAUFFENBERGSTRASSE 4
TEL. 05257-5716

33161 HÖVELHOF
FAX 05257-930070

Heimann

Backwaren offenfrisch und lecker

Elsen, Wewerstr. 16, Tel. 51 52
+ 4 weitere Filialen in Elsen

Sonntags geöffnet:
Wewerstr. und Filiale Post

Bäckerei

Conditorei

Herr Amtmann Kurz aus Schloß Neuhaus und Herr Vorsteher Meermeier aus Sande vollzogen die Weihe der Fahne.



Die Ehrendamen bei der Fahnenweihe von links nach rechts: Lisa Hengsbach, Treschen Janewers, Frau Bickmann, Käthe Bee geb. Bickmann, Frau Meilwes geb. Hansmeier, Anton Schnieder, Elisabeth Potthast geb. Petermeyer, Frau Koch geb. Flören, Lisbeth Hagenhof, Frau Leiwen, Frau Petermeyer geb. Kürpick, Frau Hengsbach.

Tip-Top Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung, Änderung
und Wäschedienst

Mechtild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
33106 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus

Pontanusstraße 18, Paderborn

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir
umweltfreundlich und umweltschonend.**

*Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen*

In den folgenden Jahren wurde viele Feste in harmonischer Eintracht zwischen jung und alt gefeiert und die nachbarschaftlichen Freundschaften intensiv gepflegt.

1933 wurde dann der Bürgerverein dem Wesffälischem Heimatbund angeschlossen und bekam einen neuen Namen „Heimatverein Nesthausen“.

1939, der Verein zählte inzwischen ca. 100 Mitglieder, setzte der Weltkrieg dem Vereinsleben ein bitteres Ende. Während der Kriegsjahre fanden verständlicherweise keinerlei Vereinsaktivitäten statt. Die nachbarschaftlichen Beziehungen jedoch wurden



hier wie auch anderenorts aus der Not heraus zwangsläufig gefestigt. Trotz der harten Nachkriegsjahre fand bereits am 14.07.1946 wieder die erste (geschlossene) Versammlung statt. Der Vorsitzende Josef Brüseke konnte ca. 30 Mitglieder begrüßen. Den gefallenen Mitgliedern und den vielen Kriegsoptionen galt an diesem Abend ein besonderes Gedenken.

Erst im Oktober 1949 konnte wieder das Heimatfest gefeiert werden.

In einer Versammlung im März 1954 ging für viele Mitglieder ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Es wurde beschlossen, ein Ehrenmal zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder zu errichten. Das Grundstück für das Ehrenmal wurde von Xaver Agnesens zur Verfügung gestellt und ein Pachtvertrag mit einem symbolischen Pachtzins von 1,- DM abgeschlossen. Rund 800 Arbeitsstunden wurden von den Mitgliedern geleistet bis das Ehrenmal fertiggestellt war. Am 8. August 1954 konnte Herr Pfarrer Mentrop die Einweihung unter großer Beteiligung der Mitglieder und Bevölkerung vornehmen. Einige Jahre später änderten sich die Besitzverhältnisse des Grundstücks auf dem das Ehrenmal stand. Dank der Firma Exakt Kiesaufbereitung konnte vom Heimatverein das Grundstück erworben werden, auf dem das Ehrenmal bis heute steht. Die Umsetzung erfolgte 1975. Seit der Einweihung 1954 ist es für die Heimatfreunde zur Selbstverständlichkeit geworden, am ersten Abend des Heimatfestes an diesem Platz der verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

Denkmaleinweihung am 8.8.54 durch Pfarrer Heinrich Mentrop

In den letzten drei Jahrzehnten hat sich das Ortsbild von Nesthausen erheblich verändert.



Wo früher Wiesen und Felder waren, stehen heute Wohnhäuser. Wo früher die Heide blühte, Fichten und Birken standen, ist heute ein Baggersee. Die Idylle von

einst ist einer attraktiven Wohngegend gewichen, der Hamberg einem noch auszubauenden Naherholungsgebiet. Diese Infrastrukturmaßnahme hat u.a. auch zur Folge, daß in Nesthausen kein Platz mehr für das Heimatfest gefunden werden konnte. Zunächst wurde das Heimatfest von dem ursprünglichen Festplatz (wurde zur Kiesgrube) auf das Gelände neben dem Bürgerkrug verlagert (1966). Ab 1976 mußte das Heimatfest sogar außerhalb von Nesthausen in Elsen gefeiert werden.

Erst 1989 wurde nach 13 Jahren, unter Führung vom damaligen Oberst Ferdi Humpert, wieder ein Heimatfest in Nesthausen gefeiert. Und ab jetzt sogar, dank der Unterstützung durch die Stadt Paderborn, auf einem eigenem Festplatz. Dieser Festplatz, über den die Heimatfreunde sehr glücklich sind und den sie auch gern mit ein wenig Stolz präsentieren, wird seither mit viel Eigeninitiative hergerichtet. So wurde 1993 mit dem Bau eines Kinderspielplatzes begonnen. Was zunächst mit einem einfachen Sandkasten anging, ist heute, wo mittlerweile zahlreiche Spielgeräte aufgebaut sind, ein attraktiver Begegnungspunkt für Kinder und Jugendliche. Neben den zahlreichen Pflege und Wartungsarbeiten wurden zuletzt die Hauptverkehrswege auf dem Festplatz mit Pflastersteinen befestigt, so daß selbst bei Regen an der Attraktivität der Feiern kaum etwas verloren geht.

**Werden Sie Mitglied im Heimat
und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis



Der Heimatverein zählt heute ca. 260 Mitglieder. Der Höhepunkt der zahlreichen Vereinsaktivitäten stellt in jedem Jahr sicherlich das Heimatfest dar und hier insbesondere das spannende Prinzen- und Königsschießen. Aber auch die anderen Veranstaltungen, wie das Osterfeuer, das Frühlingsfest, das Herbstfest, die Nikolausfeier für die Kleinen, der

Winterball u. s. w. sind stets ein Angebot, besonders an die Bewohner Nesthausens, gemeinsam mit den Heimatfreunden und den Nachbarn zu feiern und einige frohe Stunden zu verbringen.

Ein besonderes Anliegen der Heimatfreunde wird es auch zukünftig sein, die guten nachbarschaftlichen Beziehungen zu pflegen und vor allem die neu hinzugezogenen Anwohner in diese Gemeinschaft mit einzubeziehen. Daher darf an dieser Stelle auch nicht fehlen: Zum Jubelfest am 15. 16. und 17. August lädt der Heimatverein alle Nachbarn, Freunde und Gönner herzlichst ein, gemeinsam einige schöne Stunden auf dem Festplatz in Nesthausen zu verbringen.

H. Eberling

Heizung

Sanitär

Türen

Tore

Willi Keck

Wir bieten Ihnen:

energiesparende Heizsysteme

"Das moderne Bad"

Schornsteine

Dachrinnen

Ingrid Keck

Wir planen und führen aus:

energiesparende Heiztechnik

Sanitärinstallationen

Schornsteinsanierung

Kundendienst

Steinbruchweg 2-4 · 33106 Paderborn-Wewer

Fax 7 67 36 · Telefon (0 52 51) 73 00 51

Ehrenmal erster Standort 1954



Standort ab 1975



REWE

*Der
Supermarkt*

REWE-Märkte INTERKAUF

Inh. Schmitz OHG

Dionysiusstr. 6-8 · Tel. 05254/65184

33106 Paderborn

Ausstellung „75 Jahre - Heimatverein Nesthausen“ in der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen

Der Heimatverein Nesthausen e.V. blickt in diesem Jahr auf 75 Jahre Vereinsbestehen zurück. Was liegt näher, als die umfangreiche und interessante Entwicklung der Elsener Bevölkerung vorzustellen.

Im Rahmen des Dorffestes eröffneten Vorsitzender Franz-Josef Wüschem und Bankchef Paul Regenhardt eine interessante Ausstellung, die das bunte Treiben der Nesthausener in Wort und Bild

darstellt. Die erste Satzung und ein in Schönschrift beschriebenes Kassenbuch aus dem Jahre 1926 bilden den Anfang der „Vereinssammlung“. Das jüngste Schätzchen bekam der Heimatverein zur Eröffnung der Ausstellung in der Elsener Volksbank: Bankchef Paul



Regenhardt (Foto links) überreichte dem ersten Vorsitzenden, Oberst Franz-Josef Wüschem (rechts), und dem Nesthauser König Helmut Brüseke eine neue Königskette. „Die alte Schützenkette ist schon ein wichtiges Dokument der Vereinsgeschichte“, schmunzelte Regenhardt, „sie darf sich jetzt in der Vitrine ausruhen.“ Zu den Gratulanten gehörte auch Bürgermeister Willi Lücke. Er hatte den Nesthausenern vor einigen



Jahren zu ihrem eigenen Festplatz verholfen. Als Zeichen der Verbundenheit verlieh ihm Oberst Wüschem die Ehrennadel des Heimatvereins Nesthausen e.V.

Fotos: D. Neumann

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

Elektro MEISTERBETRIEB ***Segebarth***

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

Kleine Nachlese zum „Dorffest 1997“ in Stichworten

6 Uhr morgens - die ersten Kinder auf dem Flohmarkt - Einer hatte schon am Samstag eine Markierung 4 x 4 m gespannt (was natürlich nicht sein darf) - an einem Toilettenwagen fehlte der Wasseranschluß - zwei Autos blockierten den Aufbau eines Bierstandes - abschleppen oder - auf dem Bürgersteig an der Volksbank Elsen hatte sich der Flohmarkt ausgebreitet, dabei heißt es doch Flohmarkt auf dem Kirchplatz - reicht die Breite der Zufahrt für Rettungsfahrzeuge an der Hüpfburg? - die Polizei gab ihr OK - auf dem Bauernmarkt hatte einer seinen Stand falsch aufgebaut - ein Beschicker kam zusätzlich, wohin? - ein Kabel erwies sich als zu kurz, eines als zu schwach, die Sicherungen flogen im Haus 39 raus - der 14 m lange LKW



für die Band mußte eingeparkt werden, paßte auf Zentimeter - 10.15 Uhr, der Bürgermeister trifft ein, die Kapelle war parat. Helmut fragte - alles OK - Wilfred antwortete alles klar - halt: die Herzen. Dann gings los und wie - Danke Wettergott für 97. Bis zum Dorffest 98 am 14. Juni - alles klar. Unser Dorffest mit Herz. (iw)



Frau Nolk aus Brakel, Besitzerin von 600 Schafen, verbringt seit 6 Jahren ihren Urlaub (1 Tag) beim Dorffest in Elsen. Sie freut sich schon auf ihren Urlaub 1998!

Wir bieten Ihnen:

- Moderne Floristik
- Topfpflanzen aus eigener Produktion
- Große Auswahl in Beet- und Balkonpflanzen
- Gartengestaltung – Gartenpflege
- Friedhofspflege u. Gestaltung

Schauen Sie doch einfach mal herein.
Ihre Gärtnerei Lengeling und Mitarbeiter

**Besichtigen Sie bitte unser
neues Verkaufsgelände**

GÄRTNEREI LENGELING



ELSEN · ANTONIUSSTRASSE 6 · Telefon-Nr. 53 71

Elsens Dorffest ist ein echter Hit (v. Heinz Jürgens)

Refrain:

Hallo, Ihr Freunde, Ihr lieben Leute,
ja hier in Elsen begrüßen wir Euch heute.
Und Ihr Gäste, kommt und feiert mit,
Ja, Elsens Dorffest ist ein echter Hit.

1.

Jährlich wird's in Elsens City munter:
Straße sperren, viele Hände
bauen Theken, Buden, Stände.
Bohren, hämmern, daß es hallt,
viele Sachen gibt's für jung und alt.

2.

Mit Musik beginnt die Straßenfete:
tanzen, singen, lachen, winken,
überall gibt's was zu trinken.
Auch Essen gibt's und laut es schallt:
„Heute bleibt zu Haus die Küche kalt!“

3.

Auch die Kinder haben ihr Vergnügen:
Flohmarkt heißt heut' die Devise,
auf dem Gehweg, auf der Wiese
wird verkauft dann dies und das.
Ja, den Kindern macht es Riesenspaß!



ERLEBEN TRINKEN ESSEN



Am Mühlenteich 10 • 33106 Elsen • 0 52 54 / 66 9 88

DIE ETWAS ANDERE GASTSTÄTTE mit dem besonderen Service

- **Ausrichten von Feiern jeglicher Art in unserem Saal**
(z.B. für Hochzeit, Jubiläen, Firmen, Geburtstage, Beerdigungen u.s.w)
- **Partyservice ausser Haus**
(Speisen, Getränke & MEHR)
- **Drink & Drive Fahrservice**
- **Bier selber zapfen**
- **Bier im Spezialausschank**
- **TV-Großleinwand**
- **Dart**
- **Brettspiele**
- **Biergarten**
- **Aktionstage & Aktionswochen**

Westheimer
Premium Pilsener

Westheimer
Graf Stolberg
Dunkel

Ferienzeit - Zeit zur Zwiesprache mit der Natur

„Geh aus mein Herz und suche Freud“ - Gärten, Parks und Anlagen, Wälder und Wiesen, Berge und Täler locken mich, hinauszugehen in Gottes schöne Natur. Diese Sommerzeit läßt die Herzen höher schlagen. Eingeladen bin ich zur Zwiesprache mit der Natur. Und alle meine Sinne sind angesprochen. Nur still muß es um mich sein, damit es still in mir sein kann. Meine Augen sehen das Leben im Morgentau. Die Ohren hören das Gespräch der Bienen. Die Nase riecht den Duft der Blüten. Die Finger betasten Steine und Gräser. Der Mund kostet die reife Frucht.

So angeredet bin ich beschenkt und bereichert. Dankbar möchte ich antworten, indem ich mich verantwortlich weiß für Gottes Schöpfung, meine Umwelt. „Macht euch die Erde untertan“, hat Gott gesagt. Nichts will ich zerstören. Alles hat er unter unsere Füße getan. Doch zum Bauen und Bewahren sind wir berufen, nicht zum Verwahrlosen. Gestalten sollen wir, nicht verunstalten. Die Bäume drohen heute zu sterben. Vor über 50 Jahren hat Bert Brecht gesagt: Was sind das für Zeiten, wo ein Gespräch über Bäume fast ein Verbrechen ist, weil es ein Schweigen über so viele Untaten einschließt. Heute wird gesprochen. Ob den Worten Taten folgen? Eingeladen bin ich zur Zwiesprache mit mir selbst. Die Natur wird mir zum Gleichnis. Aus einer winzigen Samenzelle bin ich geworden und geboren, ganz ohne mein Dazutun. Ganz klein habe ich angefangen; ich bin gewachsen, größer und älter geworden, hoffentlich auch gescheiter und reifer. Manchmal entdecke ich wilde Triebe in mir, Seitentriebe. Sie müssen beschnitten werden. Früchte, nicht Früchtchen will ich ernten auf den Feldern meines Lebens. Ich ruhe aus nach getaner Arbeit. Eines Tages werde ich verblühen, verwelken. Ich möchte mit Paul Gerhardt bitten:

Eingeladen bin ich zur Zwiesprache mit Gott. Gewiß, in den Worten der Bibel spricht er deutlicher mit mir. Aber er redet auch durch die Sprache der Natur. Lobend und dankend antworte ich ihm. Ich mische mich ein in den Chor der Schöpfung. Mitten im Kanon von Wasser, Luft und Erde, von Pflanzen, Blumen und Bäumen,, singe ich, wenn alles singt und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen“.

Das Zwiesgespräch mit der Natur wird zur Symphonie mit der Natur zur Ehre Gottes. Lassen Sie sich einladen, in Ihrer Urlaubszeit zu solch einem Sänger, solch einer Sängerin zu werden.

Mit einem herzlichen Gruß von Haus zu Haus,
Pfarrer Jürgen Pensky



Vollbach

Hörgeräte

**Besser hören im Lärm.
Testen Sie jetzt!**

Technologisch vorn – das Hörgerät der 90er Jahre. QUATTRO-Select. Dieses neue Hörgerät erfüllt alle Kriterien einer zeitgemäßen Technik. Auch bei ständig wechselnden Lärmpegeln vermittelt QUATTRO-Select Ihnen ein ungestörtes Hörerlebnis. Anwendungsorientiert ist es durch die Fernbedienung. Hiermit können Sie das Hörgerät einfach und überall bedienen.

**QUATTRO-Select.
Für Sie in Paderborn.**



besser hören mit

Hörgeräte Vollbach

**Riemkestr. 8-10 · Paderborn
Tel. 0 52 51 / 2 74 80**

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Rund um den Kirchturm ...

so heißt es am 31. August, wenn zum diesjährigen Gemeindefest eingeladen wird. Nach dem Familiengottesdienst, 10.30 Uhr, warten Speis und Trank und viele Möglichkeiten der Unterhaltung auf Jung und Alt.

In diesem Jahr erwarten wir besonderen Besuch: ein Chor der Anstalten Wittekindshof wird bei uns sein. Der Wittekindshof zählt zu den großen diakonischen Einrichtungen der evang. Kirche, in der Geistigbehinderte eine Heimat haben. Ein Basar bietet Gegenstände zum Kauf an, die in den Behindertenwerkstätten angefertigt wurden.

Gottesdienste

An jedem Sonn- u. Feiertag, 10.30 Uhr.

Kindergottesdienste: gleichzeitig, außer in den Schulferien

Feier des Heiligen Abendmahls: Am ersten und dritten Sonntag

Taufeiern: Am zweiten und vierten Sonntag

Gruppenstunden

Montag	Männer-Senioren	15.30 Uhr (vierzehntägig)
	Flötenkreis	17.15 Uhr
	Mädchenkreis	18.00 Uhr
Dienstag	Mutter und Kind	9.45 Uhr
	Kirchlicher Unterricht	14.45/15.30/16.15/17.00 Uhr
	Abendkreis für Frauen	20.00 Uhr (vierzehntägig)
Mittwoch	Frauenfrühstück	9.00 Uhr (am 1. Mi./Monat)
	Frauenkreis	15.00 Uhr
	Chor	20.00 Uhr
Donnerstag	Frauen - Senioren	15.00 Uhr
Freitag	Kindergruppe	15.45 Uhr



Autohaus Wahl



Opel Neu- u. Jahreswagen

zu sehr günstigen Preisen!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- **Kfz. Meisterbetrieb**
- **Reparaturen aller Art**
- **Schnelle Beseitigung von Unfallschäden**
- **Pannen- und Abschleppdienst**
Tag und Nacht
- **Autovermietung**

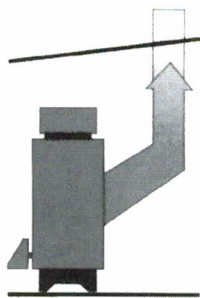
PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.

Primiz Clemens Steiling

Am Pfingstsamstag wurde Clemens Steiling, der in Elsen ein Jahr lang im Diakonat tätig war, durch Erzbischof Dr. J.J. Degenhardt zum Priester geweiht. Nach seiner Heimatprimiz am Pfingstsonntag in Gütersloh-Friedrichsdorf feierte er am 25. Mai mit der Elsener Gemeinde einen feierlichen Primizgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Cäcilia. Zahlreiche Fahnenabordnungen hatten ihn zuvor vom Pfarrhaus abgeholt und zur Kirche begleitet. Mit dem Neupriester zelebrierten Pfarrer Wollweber, Vikar Eilebrecht, Pastor Aust und Pfarrer Wrede aus Lennestadt den Gottesdienst. Anschließend hatte die Gemeinde zu einem Empfang ins Jugendheim eingeladen, um allen Gelegenheit zur Gratulation zu geben und Clemens Steiling gute Wünsche für seine Vikarstelle in St. Jodokus in Bielefeld mit auf den Weg zu geben. Auch der Kinderchor und die Hubertusjäger überbrachten musikalische Glückwünsche.

Foto: A. Kullmann



Göbel
GbR



Heizung • Lüftung • Sanitär

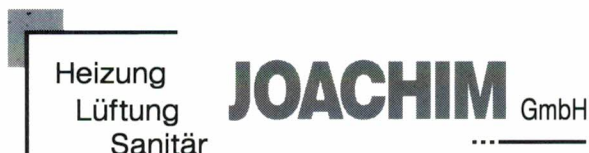
Spezialisten im Alt- und Neubau für:

- Beratung
- Kessel-Erneuerungen
- Wartungsservice
- Badrenovierung
- moderne Badgestaltung
- Energiesparanlagen

Meßdornstraße 6 · Telefon (0 52 54) 6 0282 oder 6 6937



Fohling 34 - 33106 Paderborn-Elsen - Tel. 0 52 54 / 95 34 95 - Fax 0 52 54 / 95 34 56



**Premiere
Dart-Spiel
Kegelbahn
Mittagstisch**

BURG ALISO · CAFE RESTAURANT · HOTEL

- *Tägl. frisches VELTINS mit Liebe gezapft*
- *Familienfeiern aller Art*
- *Leckere Torten - auch außer Haus*
- *jeden Tag ab 12.00 Uhr geöffnet*
- *Jetzt neu:*
- *Isenbeck-Premium-Dark-Bier*

EDEKA AKTIV MARKT AUSTER

... das Klein-Kaufhaus in Ihrer Nähe

... kostenlose Parkplätze vor, neben u. hinter dem **MARKT**

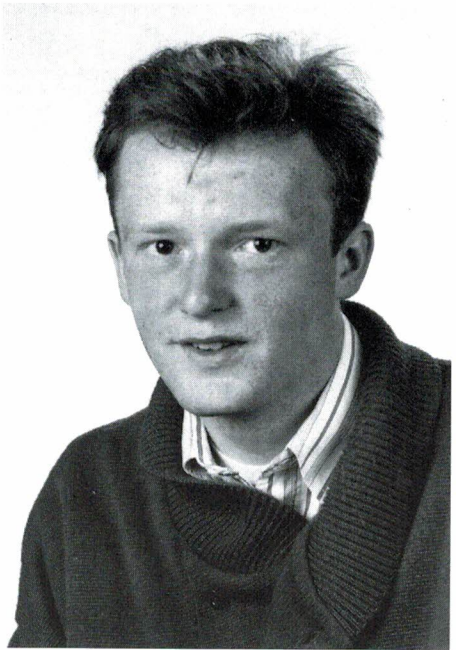
... achten Sie jeden Donnerstag auf die **EDEKA-ANGEBOTE**

... Für die Grillsaison: unser bekannt gutes Grillfleisch

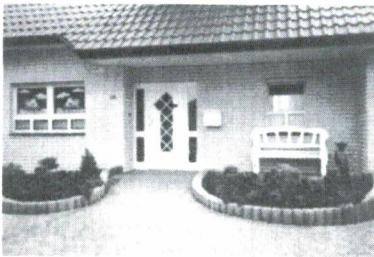
Primiz Andreas Hampel

Nun bereitet sich die Gemeinde schon auf die nächste Primiz vor. Andreas Hampel, Sohn des Elsener Raumausstatters Joachim Hampel und seiner Ehefrau, wird am 29 Juni im Dom zu Salzburg von Bischof Georg Eder zum Priester geweiht. Am Sonntag, dem 13. Juli wird Andreas Hampel in Elsen Primiz feiern. Der Primizgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr, anschließend gibt die Gemeinde einen Gratulationsempfang im Jugendheim.

Andreas Hampel besuchte 4 Jahre die Dionysiuschule und war Messdiener in unserer Gemeinde, bevor er 1980 zum Gymnasium St. Kasper in Neuenheerse wechselte, das von der Ordensgemeinschaft der „Missionare vom kostbaren Blut“ (C.P.P.S) geleitet wird. Geprägt von dem Leben dieser Ordensgemeinschaft entschloss er sich nach dem Abitur Theologie in Salzburg zu studieren, seit 1994 ergänzend auch Psychologie.



Sein Diakonatsjahr leistete er in der Pfarrei Hl. Kreuz in Traunstein (Oberbayern) ab. Hier wird er auch nach der Priesterweihe weiter als Vikar bleiben und gleichzeitig sein Studium der Psychologie fortführen.



Anton Fehring

- Baumschulenerzeugnisse
- Gartengestaltung

**Verlegen von
Verbundsteinpflaster
und Gehwegplatten**

33106 PB-Elsen
Paderborner Straße 68
Telefon 51 36



**WIR SIND IMMER IN IHRER NÄHE:
PER TELEFON, PER PC, PERSÖNLICH.**

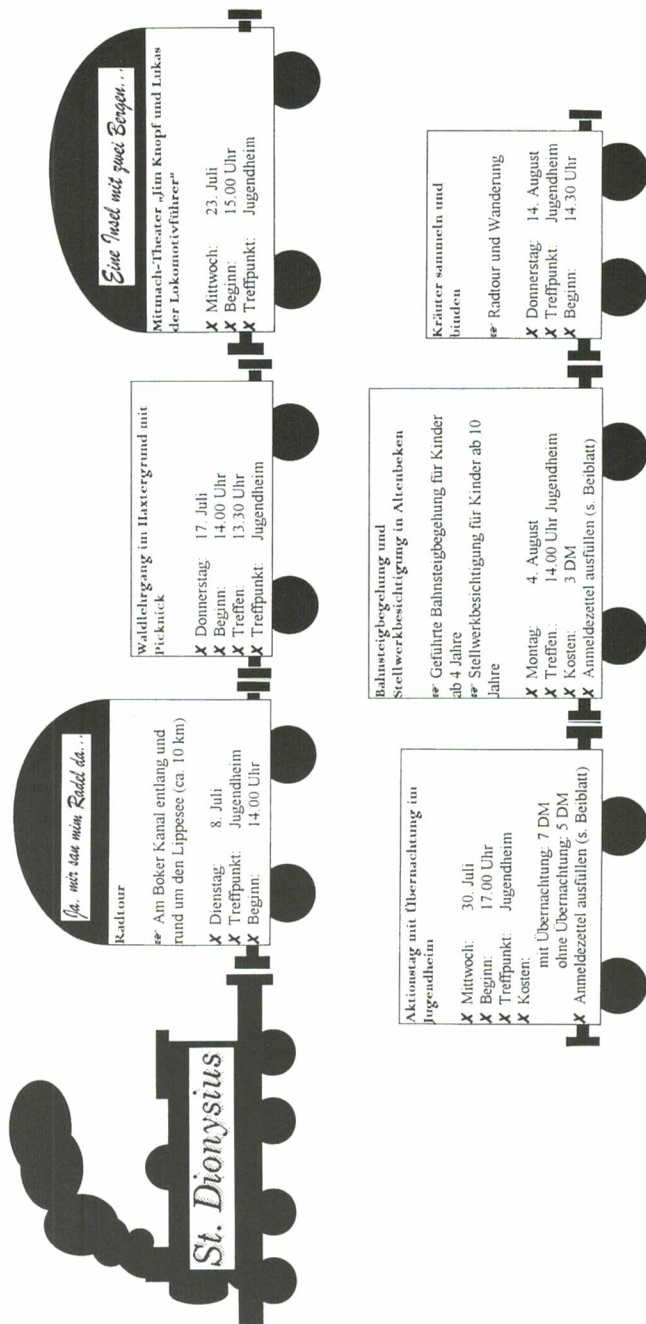
● Der „Geldgeschäfte jederzeit“-
Service:  direkt

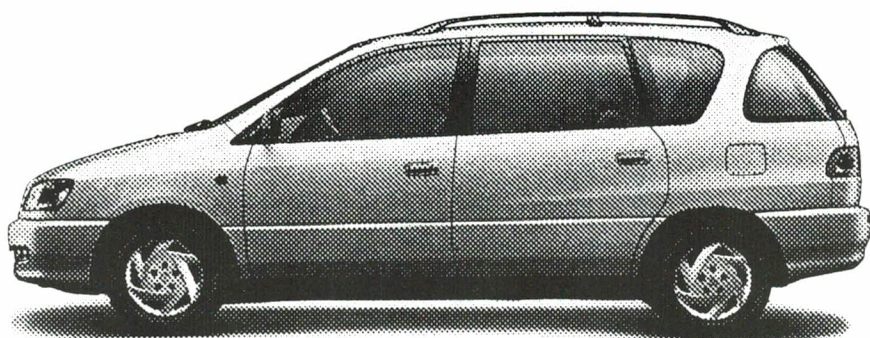
Machen Sie es sich bequem.
Erledigen Sie Ihre Geldgeschäfte von zu
Hause aus oder von unterwegs.
Auch außerhalb der Öffnungszeiten.
Fragen Sie uns einfach direkt.

INFO-TELEFON
0180/32 35 516

Sparkasse Paderborn 
Ihr Unternehmen der -Finanzgruppe

Ferienexpress 97





Neu: Picnic bei Toyota.

Der neue Toyota Picnic fährt vor: außen mit handlichen Abmessungen. Innen mit 6 variablen Einzelsitzen. Unter der Haube mit 94 kW (128 PS). Und rundum mit jeder Menge Sicherheit. Fahren Sie mit: Wir erwarten Sie zu einer Probefahrt!

**Neu: Der Toyota Picnic.
Ohne Wenn und Aber.**

Autohaus H. Ikemeyer GmbH

Paderborner Straße 55
33104 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 / 9 54 00



Rundum gelungenes Familienfest der Kolpingfamilie Elsen

Wenn in Elsen die Kolpingfamilie zum „Fest um die Kirche einlädt, kann man sich traditionell schon auf ein sehr gut vorbereitetes und stimmungsvolles Fest freuen. Und wenn dann auch noch der Himmel bei angenehmen Temperaturen in herrlichem Blau erstrahlt, sind sämtliche Voraussetzungen erfüllt, die den Tag zu einem Erlebnis werden lassen. Auch in diesem Jahr wurde deshalb das Kolpingfest zu einer runden Sache, die viele Gäste aus Elsen und auch aus der Umgebung anzog.

Der Beginn des umfangreichen Festprogramms war zwar wegen der Primizfeier und des Empfangs von Herrn Clemens Steiling eine Stunde später als in den Vorjahren. Die Zusage des Primizianten, dafür zu sorgen, daß seine Gäste anschließend nahtlos zum Kolpingfest übergehen würden, brachte aber dafür eher einen schwungvollen Beginn des Festes, das unter den Klängen des Spielmannszuges Elsen eröffnet wurde. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt durch Bratwurst vom Grill, Reibeplätzchen, Erbsensuppe, Hamburger und nachmittags eine riesige Kuchentheke. Dazu war natürlich „fair“ gehandelter Kaffee im Ausschank, den die Kolpingfamilie Elsen seit Monaten mit diözesanweit höchsten Verkaufszahlen anbietet. Die Kolping-Jugendgruppen hatten interessante Spiele und Theaterstücke vorbereitet, für jede Altersgruppe gab es lohnende Angebote, und die um das Jugendheim aufgestellten Sitzgruppen boten einen schönen Raum für Gespräche und Feiern in geselliger Runde. Unübertroffen familienfreundlich waren vor allem die Preise für die bei Kindern besonders beliebten alkoholfreien Getränke gestaltet. Das Ziel des Festes war allerdings nicht nur das gemeinsame Feiern, sondern mit dem Erlös der Aktivitäten fördert die Kolpingfamilie Elsen viele Maßnahmen der Entwicklungshilfe des Internationalen Kolpingwerkes und der Jugendarbeit in der Elsener St. Dionysius-Gemeinde. Diese Zielsetzung unterstützte neben dem Erlös der verschiedenen Stände auch eine große Tombola mit vielen von Elsener Geschäftsleuten gespendeten Preisen. Besonders Vikar Eilebrecht, Präses der Kolpingfamilie, verkaufte durch seine bewährten Fähigkeiten als „Marktschreier“ in kürzester Zeit eine riesig große Anzahl von Losen. Dabei tröstete er diejenigen, die eine Niete erwischten, immer wieder mit dem Hinweis, daß auch dieser Mißerfolg ein Gewinn für die Ziele der Kolping-Entwicklungshilfe sei. Mit den erwirtschafteten Geldern wird Menschen in Mexiko Hilfe zur Selbsthilfe geleistet, damit sie später unter fairen Bedingungen ihren eigenen Lebensunterhalt verdienen können. Ein herzlicher Dank durch den Vorsitzenden der Kolpingfamilie Elsen, Franz-Josef Stoiber, galt am Schluß dann nochmals allen ehrenamtlichen Helfern, die viele Stunden ihrer Freizeit für die vorbereitende Organisation aufgewendet hatten und auch an den einzelnen Ständen den ganzen Tag über pausenlos Dienst taten.

(Rudolf Heinemann, KF Elsen)



MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens
seit 1924

Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Möbel geht!

- Wohnzimmer
- Schlafzimmer
- Anbauküchen
- Kleinmöbel

Elsen · Wewerstr. 1-5 · Telefon 53 19

Sarglager und Bestattungen

Ihr Partner in Sachen Holz

Spezialität: Einbauküchen und Gaststätten-Einrichtungen



Bernhard Berens
- Geschäftsführer -

Wewerstraße 5
33106 Paderborn-Elsen
Priv. Tel. 0 52 54 / 6 99 61

Programm der Kolpingfamilie Elsen - 2. Halbjahr '97

August

26.08. - 18.00 Uhr Einführung in die EDV (10 bis 12 Personen ab 14 Jahre,
5 Abende, Jugendheim)

September

13.09. - 9.00 Uhr Aktion Rumpelkammer - Altkleidersammlung
16.09. - 20.00 Uhr „Frisst eine Gämse die rauen Stängel von Brennesseln?“
Die Regeln der neuen Rechtschreibung vorgestellt und
selbst angewendet (Jugendheim)
27.09. - 15.00 Uhr Nachtreffen zum Zeltlager in Rhens
(Comenius-Grundschule)
Termin offen Nachtwallfahrt nach Verne

Oktober

03.10. - 6.00 Uhr Wallfahrt nach Vierzehnheiligen/Oberfranken
05.10.
nach allen hl. Messen Verkauf der Erntedankbrötchen
Der Erlös ist für die Entwicklungshilfe bestimmt.
21.10. - 30.00 Uhr „Missionieren und missioniert werden.“
Erfahrungsbericht über eine Missionsreise nach Mexico
Lichtbildervortrag im Jugendheim
Termin offen Besuch eines Bundesliga-Fußballspiels

November

04.11. - 20.00 Uhr Herstellung von Spielzeug, Bastelabend im Jugendheim
09.11. - 13.30 Uhr Eine Zeitreise durch die Entwicklung der
Informationstechnik: Besuch des Heinz Nixdorf Museums
in Paderborn
08.11. - 18.00 Uhr Herstellung von Teppichböden,
Besuch der Fa. Forbo in Paderborn
23.11. - 11.30 Uhr Besuch des Musicals „Les Miserables“ in Duisburg
(Preis ca. 100 DM für Fahrt und Eintritt)

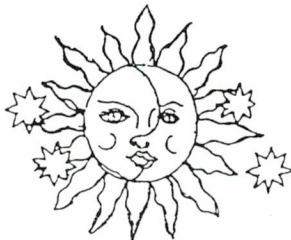
Dezember

02.12. - 18.00 Uhr Besichtigung der Sternwarte in Schloß Neuhaus
(Preis: 4 DM pro Person)
07.12. - 8.00 Uhr Kolping-Gedenktag (Kirche, Jugendheim)
31.12. - 20.00 Uhr Feier des Jahresabschlusses im Jugendheim

Mit unserem Veranstaltungs- und Bildungsprogramm wollen wir Mitgliedern und Nichtmitgliedern Gelegenheit bieten, miteinander ins Gespräch zu kommen, im gemeinsamen Tun und Erleben einander besser kennenzulernen und Gemeinschaft im Sinne Adolph Kolpings zu erleben. Wir laden herzlich zur Teilnahme ein!

NEU in Elsen

Die "Kneipe" mit der besonderen Ausstrahlung



»TAROT«

Bier- und Speiselokal

Von-Ketteler-Straße 42 · 33106 Elsen

Tel.: 0 52 54 / 95 36 20

Das Lokal mit "Magischer" Anziehungskraft

Täglich ab 17.00 Uhr geöffnet.

Auf Ihren Besuch freut sich Hildegard Harrison

Busverbindung ab Elsen vor der Haustür

Linie 2 01.15 Uhr (nur am Wochenende)

Linie 68 23.00 Uhr (immer)

Linie 6 23.56 Uhr (immer)

Ihr Fachgeschäft für TV – HiFi – Video

Helmut Steins

33106 Paderborn-Elsen · Urbanstraße 33

Tel. 0 52 54 / 56 39

Meisterservice - zuverlässig und preiswert

kurze Anfahrt - geringe Kosten

Wir reparierten jedes Fabrikat - egal wo das Gerät gekauft wurde.

Inzahlungnahme Ihres Altgerätes bei Neukauf.

Fahrt ins Frankenland mit dem Männerverein Elsen



Vom 20.05.- 24.5.97 fuhr der Männerverein Elsen nach Hof in das Frankenland. Bei der Anfahrt machten wir in Weimar einen Abstecher zum ehemaligen KZ Buchenwald. Völlig umgestaltet kann man vom alten Lager kaum noch etwas sehen. Der zweite Tag führte uns in das Staatsbad Steben mit seinem schönen Park, der Wandelhalle und den vielen Blumen sowie den Wasserspielen. Auf der

Frankenwaldhochstraße ging es dann über Ludwigsstadt nach Thüringen hinein, über Probstzella nach Lauscha. Dort ist der Schiefer zu Hause, Lauscha hat eine eigenartige Kirche. Weiter ging es dann nach Vierzeihen zur Wallfahrtsbasilika, die nach der langen Restaurationszeit wieder prächtig geworden ist. Der nächste Tag sah uns auf der Autobahn in Richtung Bamberg. Dort hatten wir eine Führung durch die Altstadt mit dem Dom, in dem der berühmte „Bamberger Reiter“ steht. Bamberg ist 1994 zum Weltkulturerbe erklärt worden. Weiter ging es auf landschaftlich schönen Straßen nach Pottenstein zur Teufelshöhle mit einer Führung. Es ist die größte Höhle dieser Art in Deutschland. Der vorletzte Tag führte uns an die Grenze zur ehemaligen Tschechei und zur Wallfahrtskapelle Kappel vor Waldsassen. Mitten im Grünen gelegen, ein Rundbau. Dort hielten wir unsere Maiandacht, besuchten dann noch die Basilika in Waldsassen. Auf

Nebenwegen ging es dann nach Flossenbürg zum ehemaligen KZ - dort wurde der Admiral Canaris und der ehemaligen KZ-Insassen erbaute Sühnekirche. Den Abschluß dieses Tages bildete ein Besuch in Konnersreuth am Grab der stigmatisierten Theres Neumann. Viele Motivtafeln vor und um das Grab zeigen die Hilfe dieser Stigmatisierten. Bei der Heimfahrt wurde noch Bad Kissingen besucht - auch ein bekanntes Staatsbad und dort



gemeinsam Kaffee getrunken. Über die Autobahn an Fulda vorbei kamen wir dann wohlbehalten wieder in Elsen an. Eine schöne Fahrt ging zu Ende, wir haben viel Schönes gesehen und erlebt von Gottes herrlicher Welt.

A. Kullmann

Unsere Bilder zeigen: Lauscha, die Stadt des Schiefers. Die Basilika in Vierzeihen

ECKEL Elektrotechnik

Meisterbetrieb

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung - Wärmepumpen
Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung
Lieferung sämtlicher Elektrogeräte
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
Lieferung und Montage von Einbauküchen

PB-Elsen · Deipe Laake 24 · Telefon (0 52 54) 6 92 00

Bestattungen · Überführungen



Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter
Erledigung sämtl. Formalitäten

Paderborn-Elsen · Nesthauserstr. 6 · Telefon: 0 52 54 – 57 91

Attraktivität des Bürgerhauses Elsen muß dauerhaft gesichert sein

Ganz im Zeichen der umfangreichen Reparatur- und Renovierungsmaßnahmen stand die diesjährige Mitgliederversammlung des Hallenbauvereins, zu dem die 13 Elsener Mitgliedsvereine ins Bürgerhaus eingeladen waren. Vorsitzender Alfons Ikemeyer bezeichnete denn auch in seiner Begrüßung das Jahr 1996 „als das Jahr der vielen Kleinigkeiten bei Reparaturen und Schadensregulierungen“. Darüber hinaus war das Berichtsjahr von den Großinvestitionen der beiden Thekenanlagen sowie der neuen Sanitäranlage bestimmt. Vorsitzender Alfons Ikemeyer: „Es vergeht kein Tag, an dem nicht Anrufe, persönliche Gespräche vor Ort oder Verhandlungen mit Lieferanten und Handwerkern anfallen.“

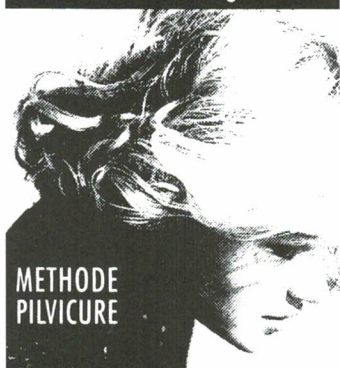
Im anschließenden Bericht erläuterte Geschäftsführer Paul Regenhardt den anwesenden Vereinsvertretern eingehend die Tätigkeit des Vorstandes in 1996 und die Geschäftslage des Hallenbauvereins. Die Auslastung des Bürgerhauses mit Veranstaltungen hat sich in 1996 weiterhin stabilisiert - allerdings ist der Vermietungsstand gegenüber den früheren Jahren leicht rückläufig. Regenhardt: „Wir dürfen uns jedoch nicht auf diesen Fakten ausruhen und glauben, daß auch in Zukunft eine häufige Nutzung des Bürgerhauses gewährleistet und unsere Einnahmen dauerhaft gesichert sind. Unsere Aufgabe ist es, das Bürgerhaus dauerhaft für alle Mietinteressenten attraktiv zu halten, seien es unsere Elsener Vereine, Elsener Bürgerinnen und Bürger, oder Firmen, Verbände und Privatpersonen von außerhalb“.

Schwerpunkt der Vorstandstätigkeit war zu Beginn des Jahres 1996 natürlich der Einbau der neuen Thekenanlagen und gemeinsam mit der St. Hubertus-Schützenbruderschaft die Errichtung der neuen Toilettenanlage. Nachdem in den Wintermonaten die Planungen und Auftragsvergaben abgewickelt wurden, konnte am 1. April 1996 mit dem Einbau der neuen Thekenanlagen begonnen werden. Dazu wurde von Franz-Josef Voß ein genauer Terminplan für die einzelnen Arbeiten erstellt.

Schließlich mußten der Abriß der alten Theken, der große Wanddurchbruch zur Küche und die neue Wand zwischen Küche und Garderobe zunächst erfolgen, damit anschließend die neuen Elektro-, Wasser und Abwasserinstallationen und abschließend danach mit dem Einbau der neuen Theken- und Schrankanlagen begonnen werden konnte. Spätestens am 19. April mußten alle Umbauarbeiten erledigt sein, denn danach war die Halle bereits wieder vermietet.

Trotz mancher Verzögerungen und unvorhersehbarer Arbeiten hat der Umbau in hervorragender Weise geklappt. Die beteiligten Firmen haben alle Termine pünktlich eingehalten. Alle Arbeiten, die nicht von Fachleuten auszuführen waren, wurden in Eigenleistung erledigt. Hier gilt ein besonderer Dank dem Hallenwart Albert Fröbel, den fleißigen Helfern der Jungschützen und dem Architekten Johannes Glahn. Ein weiterer Schwerpunkt der Vorstandstätigkeit war die Koordination und die Durchführung der Umbauarbeiten parallel zum Bau des neuen Sanitärgebäudes der St. Hu-

**Mehr Volumen
und Sprungkraft**
für feines oder lockiges Haar



**METHODE
PILVICURE**

BIOSTHETIK Beauty-Salon

Biosthetische
Haar- und Hautpflege

*Friseur
Schumacher*

Von-Ketteler-Straße 43
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 51 60



33181 Haaren
Paderborner Str. 24
Tel. 0 29 57 / 13 95

33106 PB-Elsen
Henkenstr. 2
Ecke Paderborner Str.
Tel. 0 52 54 / 6 75 05

Auf Wunsch preiswertes Verlegen sowie Ausführungen
von Maler-, Glaser- und Tapezierarbeiten.
Polstermöbel, Eckbänke usw. neu beziehen -
schnell und preiswert in eigener Werkstatt.

**Neu bei uns: Sprühsauger, jetzt 3 Geräte für Teppichböden,
Teppiche und Polstermöbelreinigung zu vermieten.**

bertus-Schützenbruderschaft Elsen. Neben den Verbindungstüren zum neuen Stuhllager und zu den Toiletten mußten die Elektro-, Wasser und Heizungsanlagen an die vorhandenen Netze des Bürgerhauses angeschlossen werden. An der Nordseite des Bürgerhauses wurde eine große zweiflügelige Außentür neu eingebaut, so daß damit auch ein direkter Zugang zwischen Bürgerhaus und Festplatz möglich ist. Zusätzlich hat sich der Hallenbauverein an den Materialkosten für die Pflasterung des Dreiecks des Schützenplatzes zwischen Radweg und dem neuen Halleneingang beteiligt. Ihre Bewährungsproben haben die neuen Investitionen bereits bestens bestanden - die früheren Verhältnisse sind gar nicht mehr denkbar. Paul Regenhardt: „Das Geschäftsjahr 1996 war für unseren Hallenbauverein sehr arbeitsreich. Wir haben viele Reparaturen und Erhaltungsaufwendungen durchgeführt. Wir haben unsere finanzielle Situation auf einer zufriedenstellenden Basis halten können und wir haben neue Investitionen vorgenommen, die allesamt nur dazu dienen, das Bürgerhaus Elsen für unsere Vereine und unsere Bürger attraktiv zu gestalten“.

Kassierer Leo Koy berichtete über die Finanzlage des Vereins und erläuterte die einzelnen Einnahme- und Ausgabeposten ausführlich. Dank der Übernahme der Zins- und Tilgungsleistungen durch die Stadt Paderborn konnte im Geschäftsjahr 1996 ein weitgehend ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden.

Eine weitere große Renovierung steht bereits bevor. Der Hallenboden ist in vielen Bereichen eingebrochen und wurde immer wieder notdürftig repariert. Der Unterbau, der aus Holzkanthölzern und aus Spanplatten besteht, ist durch eindringende Feuchtigkeit erheblich angegriffen. Die Baumaßnahme soll voraussichtlich im Juli durchgeführt werden. Abschließend wurde in der Versammlung ein neuer Mietspiegel diskutiert und einstimmig angenommen. Erfreulich für alle Elsener: Auch nach mehr als 10 Jahren bleiben die Mietpreise für Elsener Vereine, Firmen und Bürger unverändert. Lediglich ortsfremde Mieter zahlen in Zukunft DM 50,- mehr je Nutzung als bisher. Der neue Mietspiegel wird in Kürze allen Vereinsvorständen zugesandt.

Für Ihre Füße das Beste ...
Schuhe aus dem Fachgeschäft

**SCHUHHAUS
BERNARD** G
m
b
H

33106 Paderborn-Elsen
Germanenstr. 2, Telefon (0 52 54) 50 37, Fax 50 70

Fahrschule **HILLEMAYER**

Wir bilden gewissenhaft aus. Echte Leistung und guter Service sind bei uns seit 25 Jahren Tradition.

Ihre Partner in allen Fahrschulfragen

Heinz Hillemeyer und Barbara Dören

Unterricht und Anmeldung:

Montag	19.00 Uhr	Elsen, Urbanstr. 33
Mittwoch	17.30 Uhr	
Dienstag	19.00 Uhr	Paderborn, Am Neuhäuser Tor
Donnerstag	19.00 Uhr	Spitalmauer 5, Ecke Kisau

Motorrad-Unterricht nach Absprache

Telefon: 0 52 51 / 3 39 10

Praxis für Physiotherapie

F. Amelunxen

Masseur - Lymphdrainagetherapeut

33106 Paderborn-Elsen · Von-Ketteler-Str. 22

Tel. 0 52 54 / 56 49 (Behandlung nach Vereinbarung)

Therapiemöglichkeiten:

Massagen, Lymphdrainagen, Ödem- u. Entstauungstherapie, Fangopackungen,
Bindegewebsmassagen, Fußreflexzonenmassagen, Heilgymnastik,
Atemgymnastik, Unterwassermassagen, Bestrahlungen, Hausbesuch

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Dee schöne, gude alle Teyt! (1900-1910)

Man hoert sou oft vann allen Greisen-Leuinen,
de geärn de allen Teyen prolet! -
Doch wey van uss, wüer woll parot
toau täuschken, mit dey schönen, gueden allen Teyt? -

Watt harren fröher dann de Leui
dat wollen wey mol betrachten vandagge. -
Nitt kleine, sondern schwauere Arbegget
de gaff et in de schönen, guden allen Teyt. - (60-Stunden-Woche, 48-Stunden-Woche)

De Schöuhe wüeren schwauer töu drän,
mit Eisen un Naile schwauer beschlahen,
Na de Arbegget, ging man stundenweit, -
in de schönen, guden allen Teyt. -

Et gaff neher keine Urlaubsdage,
dat kamm doch döumols nit in Frage!
Bähen un arbeggen heitere dat Geleit,
in de schönen, allen güden Teyt. -

Et gaff äk ney kein elektrisch Licht,
gaff kein Radio un kein Fernsähen. -
man schleip ak nächr tou zwedde im Berre
in de schönen, guden, allen Teyt!

Im Berre lag man uopp Haverstraih,
ein Lieblingsplätz ak für de Fläche, -
de nutzere de Gelegenheit,
in de schönen, guden allen Teyt!

Un wöuren viele Tiäne ät dem Munne röt,
sog de Mund wie eine Tropfsteinhöhle auit.
Tahnersatz gaff et näeher nitt, -
in de schönen, guden, allen Teyt!

In de Wouhnung was selten ein Abe (Klosett),
do stund datt Pöttken unnern Berre, -
do stund ett immer griffbereit (parat)
in de schönen, guden, allen Teyt. -

De Kleinkinner dröhen kläher, bis tounveierten Jauher,
ob dat niu ein Junge, oder en Maiken wass, -
sei dröhen ett aut Grünnen der Notdürftigkeit
in de schönen, guden, allen Teyt. -

Enn Fatt voll Siauermois
enn Pott vuoll Schnippelbähnen,
et was bestimmt enne Köstlichkeit!
In de schönen, guden, allen Teyt. -

Ett gaf ak nähr keine Konservendousen. -
De Früggen dröhen ak nay oppene Büchsen (Hüosen)
de wüern ziemlich lang und wait,
in de schönen, guden, allen Teyt. -

De Rente, dei was knappe bemierten,
sei reichere mäistens kaume toun iaten,
watt was datt für enne Erbiämlichkeit
in de schönen, guden, allen Teyt. -

Doch eines, mout man ingestaun,
man konn näer uop de Stroten gauhen,
in Rugge un Gelotenheit, -
in de schönen, guden, allen Teyt. -

Un Goudes Wouert, gut ingeprägt
dat et denn Mensken vandage nau drägt
in Glöiwen und Geloutenheit, -
Dat was dat Schöne, an de guden, allen Teyt!!!

Joh. Pl.

Apotheken-Notdienste

Dionysius-Apotheke	Steinhof-Apotheke	Westfalen-Apotheke
05.07.1997	02.07.1997	01.07.1997
12.08.1997	09.08.1997	08.08.1997
31.08.1997	28.08.1997	27.08.1997
19.09.1997	16.09.1997	15.09.1997

Beförderung und hohe Auszeichnung für Elsener Kameraden

Auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Paderborn am 21.März erhielten die Elsener Oberfeuerwehrmänner OFM Heinrich Dorenkamp und OFM Josef Peitz von Bürgermeister Wilhelm Lücke MdL das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold. Beide erhielten ebenfalls eine Urkunde in Anerkennung 35jähriger treuer Pflichterfüllung im Dienste der Feuerwehr im Namen der Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen vom Innenminister. Beide Kameraden verbindet auch eine jahrzehntelange Freundschaft. Als Oberfeuerwehrmänner wirken sie stets gemeinsam mit. Sie haben sich in den vergangenen Jahrzehnten durch treue Pflichterfüllung und durch ihr tatkräftiges Zutun zahlreiche Verdienste erworben. Brandmeister Eberhard Lütkevedder wurde vom Stadtbrandmeister Karl Levermann zum Oberbrandmeister befördert.



E. Hanselle



**LANDHAUS
JÄGERKRUG**
HOTEL RESTAURANT
33106 PADERBORN-ELSEN
SCHARMELER STR. 165
TEL. : 05254/ 9544-0
FAX : 05254/ 9544-23



Hotel und Restaurant

- Saal von 30 bis 150 Pers.
- Außer Haus Service
- Biergarten und Kegelbahn

**Die "Top-Adresse" für Ihre
Gesellschafts- und Familienfeiern!**



Rolf Tünsmeyer

DIE LKW-Fahrschule

05254 - 68083

Stratmann
Häuser



Franz-Josef Stratmann
Josefstraße 17

Telefon 0 52 54 - 6 83 90

33106 Paderborn-Elsen

INDIVIDUELLES BAUEN

SCHLÜSSELFERTIG ODER ROHBAU

AUCH AUF IHREM GRUNDSTÜCK

*Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!*

Neues aus der Bibliothek Elsen

Drei bemerkenswerte Ereignisse gab es im letzten Quartal in der Bibliothek: die Gespensternacht im März, den Chansonabend im April und den Bücherflohmarkt im Mai. In der Nacht vom 14. auf den 15. März trafen sich 24 kleine Gespenster in der Bibliothek Elsen. Unter der Regie des Freizeitpädagogen Jörg Friebe trieben sie dort ihre gruseligen Späße. Daß man auch ohne weiße Bettlaken, dafür aber mit phantasievollen Namen und furchterregender Bemalung spuken kann, erfuhren die Geisterlehrlinge mit Haut und Haaren. Vor allem lernten sie, daß auch bei Gespenstem Einigkeit und Zusammenhalt stark machen. So fanden sie



miteinander durch Labyrinth und Gruselkabinett und konnten fliegen. Gruselgeschichten von Vampiren und anderen Schreckgestalten gab es bis spät in die Nacht zu hören und für die Nimmermüden auch zu lesen. Ob Gespenster auch manchmal Angst haben? Als es an der Zeit war, das Blutsaugen und Umherschwirren einzustellen, wurden mit Hilfe von Tischen, Stühlen und Matratzen wahre Festungen errichtet, bevor sich die



Vampirfixe und Fürchtenixe zwischen den Bücherregalen in ihre Schlafsäcke einrollten. Erst morgens nach dem Frühstück, das dankenswerterweise Bäckerei Heimann und der Heidemarkt in Elsen spendiert hatten, löste sich der gespenstische Knoten, und die kleinen Geister trollten sich nach Hause und wieder zurück in die Normalität von 9-12jährigen Kindern.

Bibliotheksleiterin Gerburg Barckow staunte aber nicht schlecht, als sie später beim

Spülen des Frühstücksgeschirrs 3 Messer mehr zählte, als sichtbare Gespenster am Tisch gegessen hatten. Spukt es vielleicht wirklich in der Bibliothek? Um das herauszufinden, sollte man so eine Gespensternacht wiederholen - das auch zum Trost für alle diejenigen, denen wegen der beschränkten Teilnehmerzahl jetzt abgesagt werden mußte. Erwachsene Bibliotheksfreunde waren am 18.4. eingeladen, in die Bibliothek zu



Die Sonnenblume

Häusliche Kranken- u. Seniorenpflege
Susanne u. Christian Roth
Josefstr. 28, Elsen
33106 Paderborn
Alle Kassen

Wir sorgen für fachkundige Krankenpflege zu Hause,
auch an Wochenenden und Feiertagen.

Wir leisten Grund- und Behandlungspflege, Pflegegutachten
für die Empfänger von Pflegegeld, wir beraten Sie,
wenn Sie Fragen zur Pflegeversicherung haben.

Wir beschaffen oder verleihen Hilfs- und Pflegemittel.
Wir arbeiten eng mit Ihrem Hausarzt zusammen.
Für unsere Kunden haben wir einen Besuchsdienst
eingrichtet.

Auf Wunsch erhalten Sie unser Hausnotrufsystem.

**Wir helfen Ihnen, so lange wie möglich in den eigenen
vier Wänden zu bleiben.**

Tel.: 0 52 54 / 6 64 10
rund um die Uhr an sieben Tagen der Woche

kommen. Das Ensemble „Kolorit“ aus Zeitz war zu Gast. Die junge Truppe besteht aus seiner Chefin, der agilen Sopranistin Rotraud Denecke, der vielversprechenden Beate Rauschenbach, die kurz vor dem Abschluß ihres Gesangsstudiums steht, der Tänzerin Bea Bleck, die mit Steptanz das Publikum begeisterte und dem „Quoten“-Mann Thomas Volk, der virtuos am Klavier begleitete und manchem als Dirigent des Musicals „Saigon“ bekannt sein mag. Dietmar Denger von der „Neue Westfälische“ traf mit seiner Besprechung des Abends den Nagel auf den Kopf, so daß man seinen Bericht hier zumindest auszugsweise noch einmal noch einmal bringen darf.

Facettenreich und wahrlich bunt spannte das Quartett seinen Bogen dabei vom Revue-Theater Berlins der Zwanziger bis hin zum klinisch reinen Musical der Postmoderne, von Kurt Weill bis Barry Gibb. Eine musikalische Zeitreise wohl und doch so zeitlos, denn: „So sind (seid) wir (ihr) Frauen.“

Von Weimar bis zur Wende die historische Spannbreite, Interpretationen weiblichen Selbstverständnisses dabei als verbindendes Element. Mal „Kampf dem Mann“, mal „Dame der alten Schule“.

Doch ob betont feministisch oder frivolverruucht, stets unbeschreiblich weiblich gaben die Akteurinnen ihr witzig dargebrachtes Kaleidoskop von Bildern selbstbewußter Frauen aus sechs Jahrzehnten zum Besten. Rotraud Denecke stellte dabei neben Ihrer trefflichen Stimme auch ihr schauspielerisches Talent unter Beweis, während Beate Rauschenbach mit begeisternden Gesangs-Einlagen die Frage aufwarf, warum sich hierzulande eine gewisse Frau Lemper eigentlich anmaßt, ein ganzes Genre für sich gepachtet zu haben.

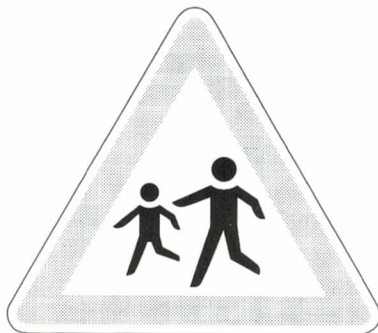
Abgerundet wurde das Programm schließlich durch die Choreographin und Tänzerin Bea Bleck, die sich nicht nur durch den Abend steppete, sondern auch im Charleston-Dress wie ganz in Leder (zu „Keep Cool“) eine gute Figur machte. Fazit: „That's Entertainment.“

Im Anschluß an die Darbietungen saß man noch lange bei einem Glas Wein oder Wasser und interessanten Gesprächen beisammen. Schade nur, daß so wenige Elsener den Weg in die Bibliothek gefunden hatten.

Am 24. Mai gab es den zweiten Elsener Bücherflohmarkt. Rund um die Bibliothek konnten Kinder und Jugendliche ihre ausgedienten Bücher, Spiele und Kassetten zum Verkauf anbieten oder auch Schätze für sich entdecken und erwerben. Von Seiten der Bibliothek gab es ein paar Überraschungen für die „Marktleute“. So konnten dank einer großzügigen Brötchenspende der Firma Heimann Mohrenkopfbrötchen zur Stärkung ausgegeben werden.

G. Barckow

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis



KINDER, KINDER. ALLE REIN

IN DEN NEUEN MAZDA MPV.



Der Mazda MPV ist alles in einem: Familienauto, Mini-Van und Schlafwagen. Ob mit 85 kW (115 PS) im 2,5 l Turbo-Diesel oder 109 kW (148 PS) im 3.0 l V6 Benzin, erbringt alle zügig voran.

Autohaus Hißmann GmbH

Urbanstr. 21 · Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 50 05

mazda

WIR FAHREN VOR.

Der Ferientip der Bibliothek

Ein Tip für Kinder von 10-13 Jahren, die in der ersten Woche der Sommerferien in Elsen sind: nach dem großen Erfolg der „Schreibwerkstatt“ im vergangenen Jahr wird sie in diesem Jahr vom 7.-11. Juli stattfinden. Wer Spaß an Geschichten, am Spiel und am Schreiben hat, sollte sich schnellstens in der Bibliothek anmelden. Von Montag bis Freitag trifft man sich jeweils von 10.00 bis ca 14.00 Uhr. Da wird unter der bewährten Regie von Rolf Schönlau gemeinsam eine Geschichte erfunden und geschrieben, die dann am Freitag den Eltern und der Presse vorgestellt werden soll. Außer etwas Phantasie, dem täglichen Frühstücksbrot und DM 10,- für die ganze Woche ist nichts mitzubringen. Übrigens: die Bibliothek bietet viele Extras, aber es gibt dort auch immer noch Bücher, Zeitschriften, Kassetten, CDs, Software und Videos zu leihen - für alle. Schauen Sie doch einmal herein!



Volltreffer beim BauSparen



Mit ihm paßt sich BauSparen ideal Ihren Wünschen an. Bauen oder Sparen – mit dem **BHW Dispo plus** tun Sie immer das Richtige!

▲ Schluß mit dem Gebührenwirrwarr.
Z. B. keine Darlehensgebühr, keine Kontoführungsgebühr ...

▲ Höchstrendite bis zu 7,2% (mit staatl. Förderung, Darlehensverzicht, bestimmter Laufzeit und Guthabenhöhe)

▲ Schnell zum Baugeld.
Ohne festes Mindestsparguthaben.

Hier bleiben Sie am Ball:

Ihre BHW Berater in Elsen

Ferdi Golüke
Am Glockenbusch 31
Tel. 0 52 54 - 6 81 43

Thomas Deppe
Carl-Diem-Str. 42
Tel. 0 52 54 - 95 33 97

Der Baufinanzierer
Bank · Bausparkasse · Versicherung

komplett die brille 97.* für sieben + 9zig

* jede der abgebildeten Brillen
inklusive Einstärken-Silikatgläser
sph. +/- 4,0 dpt. cyl. 2,0 dpt.



Über 1500
Fachgeschäfte

Wir sind dabei

OPTIK Mundus

Von-Ketteler-Str. 19 · 33106 Paderborn-Elsen · Tel. (0 52 54) 6 75 83

50 Jahre VdK-Ortsverband Elsen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des „Verbandes der Kriegs- und Wehrdienststopfer Behinderten und Rentner Deutschlands (VdK) - Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V. - Ortsverband Elsen stand unter dem Leitwort: „50 Jahre VdK“. Dazu hieß der 1. Vorsitzende Albert Rotte, den 1. Kreisvorsitzenden Dieter Bütke und die zahlreich erschienenen Mitglieder im Bürgerhaus Elsen, herzlich willkommen. Ein besonderer Gruß galt den Neumitgliedern, sowie allen, die durch 50 Jahre Mitgliedschaft ihre Treue zum großen Sozialverband VdK bekundeten. In der anschließenden Totenehrung wurde insbesondere fünf der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht. Dem Jahresbericht 1996 folgte der Kassenbericht. Dem Kassierer wurde eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurde der Vorstand einstimmig wiedergewählt: 1. Vorsitzender Albert Rotte, 2. Vorsitzende Elfriede Steins, Kassierer Heinz Joachim, Schriftführer Heinrich Dörenkamp, Frauen- und Hinterbliebenenbetreuerinnen: Magdalene Hillebrand und Elfriede Steins. Nach der Vorstandswahl wurden die Jubilare geehrt. Für 50jährige Mitgliedschaft: Käthe Kürpick, Thea Bohnenkamp, Josef Hissmann, Josef Marks, Heinz Gehrken und Otto Hillebrand. Für 40jährige Mitgliedschaft: Ferdinande Schlüter, für 10jährige Mitgliedschaft: Gertrud Ehlert. Alle Jubilare erhielten eine Urkunde mit dem entsprechenden Treueabzeichen des VdK Deutschland.

Foto: D. Neumann



Im Bild von links: Der Vorstand mit zwei der geehrten Mitglieder. 1. Kreisvorsitzender Dieter Bütke, Schriftführer Heinrich Dörenkamp, 2. Vorsitzende Elfriede Steins, 1. Vorsitzender Albert Rotte, Käthe Kürpick, Kassierer Heinz Joachim, Frauenbetreuerin Magdalene Hillebrand, Josef Hissmann. Im Bild fehlen die Geehrten: Heinz Gehrken, Otto Hillebrand, Josef Marks, Thea Bohnenkamp, Ferdinande Schlüter

Mode soll Spaß machen - Kaufen Freude bereiten.

Ein neues Kleid, eine passende Uniform und
das Schützenfest auf dem neuen Festplatz kann
beginnen.

Ein Horrido dem
Königspaar!

mode IKENMEYER
Von-Ketteler-Str. 39
33106 PB-Elsen
Tel. 0 52 54 / 52 20

Neu in Elsen

Neu in Elsen

Gaststätte
Elpmann
(*Lindenhof*)

33106 Paderborn-Elsen · Wewerstr. 4 · Telefon 0 52 54 / 52 47

Öffnungszeiten: Täglich von 10.00 - 13.00 Uhr und ab 16.00 Uhr

Ich freue mich auf alte und neue Gäste.

Renate Strittmatter

VELTINS · Diebels Alt · Weihenstephan · Bad Driburger · Veltins · Diebels Alt · Weihenstephan · Bad Driburger
Lieferant des Hauses: Hardy Pamme Getränkevertrieb, Südstr. 35, 33129 Delbrück, Tel. 05250 / 8004

Mit den Worten „50 Jahre VdK“ begann der 1. Kreisvorsitzende Dieter Bütke sein Referat. Er erinnerte daran, wie in den schweren Jahren der Nachkriegszeit die Kriegsversehrten, Kriegerwitwen und Hinterbliebenen sich zur Schicksalsgemeinschaft im VdK zusammenschlossen, und wie dieser Verband zum großen Sozialverband, als Sprachrohr und Anwalt aller Behinderten und Rentner wurde.

Bütke gab dann wichtige Informationen zur derzeitigen Sozial-, Renten- und Finanzpolitik, sowie zu Fragen der Pflegeversicherung im Pflegefall. Auch in der Einstufung nach dem Schwerbehindertengesetz würden seit einiger Zeit strengere Maßstäbe angelegt, sodaß es des öfteren zu Ablehnungsbescheiden, oder bei Verschlimmerungsanträgen sogar zu Herabstufungen gekommen sei. Um Enttäuschungen und Widerspruchsverfahren vorzubeugen, sei vor Antragstellung eine eingehende Beratung zu empfehlen. Somit gäbe es für den VdK viel zu tun. „Um den vielfältigen Aufgaben im Sozial- und Behindertenbereich auch in Zukunft gerecht zu werden braucht der Sozialverband VdK dringend neue Mitglieder.“ So lautet der Appell des 1. Kreisvorsitzenden. Heute kann jeder Mitglied werden. Der VdK Deutschland mit seinen 14 Landesverbänden, zahlreichen Geschäfts- und Beratungsstellen sowie Rechtsabteilungen berät und hilft unbürokratisch in allen Fragen des Versorgungs-, Fürsorge-, Sozialversicherungs- und Behindertenrechts. Er vertritt seine Mitglieder vor Versorgungsämtern, Versicherungsträgern, Berufsgenossenschaften, Hauptfürsorgestellen, Arbeitsämtern, sowie vor den Sozial- und Verwaltungsgerichten. Der VdK informiert in Veranstaltungen, durch die Verbandszeitung und in Fachzeitschriften.

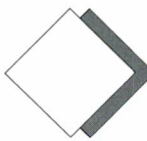
H. Dörenkamp



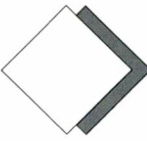
Wilhelm Eckel

Fliesenlegermeister

Ausführung sämtlicher
Fliesenarbeiten



Deipe Laake 26



33106 Paderborn

Telefon: 0 52 54 - 6 77 49

Goldkommunion der Jahrgänge 1937/38 in Elsen

70 ehemalige Schülerinnen und Schüler der Volksschule Elsen der Jahrgänge 1937/38 feierten am Wochenende ihre Goldkommunion verbunden mit dem Klassentreffen. Nach der Hl. Messe in der Dionysiuskirche in Elsen, die von Pastor Jürgen Wollweber feierlich gehalten wurde, feierte man im „Landhaus Jägerkrug“ an der Scharmeder Straße einen gelungenen Abend in gemütlicher Runde. Der Frühschoppen am Sonntagmorgen gehörte zweifellos zu einem der Höhepunkte dieses schönen Klassentreffen, das in 5 Jahren wiederholt wird. Organisiert hatten dieses Treffen Hannelore Mersch und Josef Schnietz. Mit dabei waren Helga Kölling, Wilfred Ikenmeyer, Mia Jürgens und die Damen des Kaffeeclubs.

Fotos: D. Neumann



Resi Jostmann

Elsen · von Ketteler-Straße 7 · Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag – Freitag durchgehend von 8.00–18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr / Sonntag 11.00 – 12.00 Uhr

Hermann Meermeier

TISCHLERMEISTER

Werkstatt für Möbel und Innenausbau
Zimmertüren und Deckenvertäfelungen

Urbanstr. 47
33106 Paderborn-Elsen
TEL: 0 52 54 / 53 83
FAX: 0 52 54 / 6 86 61







STADTWERKE
PADERBORN
GMBH

MODERNISIEREN MIT ERDGAS

In Häuser und Wohnungen muß von Zeit zu Zeit investiert werden, um den Wert und die Wohnqualität zu erhalten. Dabei spielt das Energiesparen eine immer wichtiger werdende Rolle. Neue Fenster und Wärmedämmungen können schon eine Menge bewirken. Auch alte Heizanlagen sind oft Energieverschwender. Ihre Modernisierung mit Erdgas macht sich schnell bezahlt. Dabei läßt sich diese Energie auch für die Warmwasserbereitung und das Kochen einsetzen – eine Investition, die sich lohnt!

*Ihre
Stadtwerke*

STADTWERKE
PADERBORN GMBH
Kundenzentrum RAT+TAT
Tel. 0 52 51/5 02-2 58



Wir gratulieren

Am 16. Mai 1997 wurde der allseits beliebte und bekannte Gastwirt aus dem ehemaligen „Römerkrug“ (heute Rustika) Heinrich Bergschneider 80 Jahre.

Der „Römerkrug“ war eine bekannte Gaststätte im Zentrum Elsens, in dem Elsener Geschichte geschrieben wurde. Im Saal der Gaststätte wurde an Geräten geturnt und auf der Bühne Theaterspiele aufgeführt. In den Sälen und in dazu aufgestellten Zelten fanden einige Krieger- und Schützenfeste statt. Auf der Kleinkaliber-Schießanlage wurde „scharf“ geschossen.

Der Biergarten unter den großen Kastanienbäumen war ein beliebtes Ausflugsziel der Wanderer. Für Unterhaltungsmusik „vom Feinsten“ sorgten Heinrich Eusterholz (Violine), Bernhard Papenkord (Klavier) und Helmut Appel (Schlagzeug). Lange Jahre war der „Römerkrug“ Vereinslokal der Fußballer von Schwarz-Weiß Elsen. In den Kriegsjahren 1939-1945 diente der Saal ausländischen Arbeitern als Wohnheim, nach dem Krieg wurde er als Kinobetrieb genutzt. Das Amt Schloß Neuhaus erhob in der Gaststätte bzw. Nebenräumen an den Fälligkeitstagen die Steuern. Die Jugend versammelte sich in der Gaststätte, als hier der 1. Fernseher in Elsen aufgestellt wurde, um die Sportübertragungen mit zu erleben. Im „Römerkrug“ wurde auch der Verein „Handwerk, Handel und Gewerbe“ gegründet und war lange Zeit dessen Vereinslokal.



Gasthof zum Römerkrug - Elsen i. Westf.

Die Elsener Nachrichten wünschen dem Jubilar noch viele glückliche und gesunde Lebensjahre.

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

Gaststätte - Pizzeria

»Zum Schinken-Willi«



Pizza Taxi "Peppe"
Fahrten ab 20 DM-Bestellung



Öffnungszeiten:

dienstags - freitags von 16.00 - 24.00 Uhr
samstags & sonntags von 17.00 - 24.00 Uhr

Öffnungszeiten Küche:

täglich von 17.00 - 22.30 Uhr

Frühschoppen:

samstags & sonntags von 10.00 - 13.00 Uhr

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

Für Gesellschaften steht Ihnen unser Saal für 20-60 Personen zur Verfügung!

Inh. Petra Temme · Am Biekenkamp 3 · 33106 Paderborn-Elsen

Tel.: 05254-5469 oder Telefonfax: 05254-67373



ELEKTRO Janewers

ELEKTROMEISTER

- Beratung, Planung, Montage
- Licht- und Kraftanlagen
- Nachtspeicheranlagen
- Fußbodenheizung
- Sicherheitstechnik
- Empfangsanlagen
- Kundendienst

RAINER JANEWERS · NESTHAUSERSTR. 55 · 33106 PADERBORN-ELSEN

TELEFON (0 52 54) 6 91 18 · TELEFAX (0 52 54) 6 66 57

Klassentreffen nach 60 Jahren Schulentlassung

Am 26. April trafen sich in Elsen Frauen und Männer der Geburtsjahrgänge 1922/23 - nach einer gemeinsamen Eucharistie-Feier beim „Schinkenwilli“. Diese Frauen und Männer wurden am 10.4.1929 durch den damaligen Lehrer Wilhelm Hucke und die Lehrerin Frau Maria Schlütting in der Volksschule Elsen eingeschult. Es war das siebente Treffen dieses Schuljahrganges, der vor 60 Jahren - im April 1937 - durch den damaligen Rektor Josef Cramer aus der Volksschule Elsen entlassen wurden. Im April 1932 - vor genau 65 Jahren - wurde diese Klasse von dem damaligen Pastor Franz Bals zur Ersten heiligen Kommunion geführt. Wahrlich ein Grund für die noch lebenden Frauen und Männer, sich wieder einmal zusammenzufinden und die „Alte Zeit“ an sich vorbeiziehen zu lassen.

In einer Gedenkminute gedachten die Anwesenden der inzwischen verstorbenen Schulkolleginnen und Kollegen und insbesondere der 17 Gefallenen des zweiten Weltkrieges. Ehrengast des Abends war die 86jährige Lehrerin Maria Krüger. Es war ein schöner und gemütlicher Abend, bei dem der Beschluß gefasst wurde, sich in 2 Jahren wieder zusammenzufinden.

Foto: D. Neumann





Salon Liggesmeyer

Ihr Frisör

von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
Tel. 0 52 54 / 55 27

Dipl.-Geograph Peter Wilmes

GEO DATA

- Geographie
- Geologie
- Bodenkunde

Ostallee 13 a
33106 Paderborn - Elsen

☎ 05254-66443 ☎ 0161-1539032

☎ 05254-66485

Meine Referenzliste sende ich Ihnen auf Wunsch gern zu.

Erkundung/Rekonstruktion von Altstandorten



Bodenuntersuchungen
Bodenbelastungskataster

Untersuchung von Verdachtsflächen



Sondierungsbohrungen
Altablagerungen
Tankstellen
Chemische/biologische
Analysen

Rammbrunnen zur
Gartenbewässerung

25 Jahre Einsatz für eine saubere Schule

Dafür, dass die Kinder an der Dionysiusschule in einer sauberen Umgebung lernen und arbeiten können, sorgt seit nunmehr 25 Jahren im Kreis ihrer Kolleginnen Frau Elisabeth Pottmeier.

In einer kleinen Feierstunde dankten ihr Rektor Joseph Vögele im Namen der Kinder, Lehrer und Eltern der Schule sowie Walter Löhr, stellvertretender Amtsleiter des Schulverwaltungsamtes und Hans-Peter Doren, Vertreter des Personalrates für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Verlässlichkeit und Korrektheit. Am 18.04.1972 nahm Frau Pottmeier ihren Dienst als Reinigungskraft bei der Stadt



Paderborn auf und kümmerte sich zuerst um die Reinigung der Turnhalle der damaligen Hauptschule. 1976 wurde sie an die Dionysiusschule versetzt. Viele Veränderungen im Schulalltag hat sie in den vergangenen 25 Jahren miterlebt, wobei vor allem die

Umgestaltung der Klassenräume mit verschiedenen Lern- und Arbeitsecken auch veränderte Arbeitsbedingungen mit sich brachte. Verständlich, dass sich Frau Pottmeier immer besonders auf die Ferien freut, weil sie dann ungestört eine Grundreinigung vornehmen kann.



Der Schulchor unter der Leitung von Konrektorin Anne Leifeld sagte mit fröhlichen Liedern ein musikalisches Dankeschön, wobei das Lied „Ich lieb den Frühling, ich lieb den Sonnenschein“ Frau Pottmeier bestimmt besonders aus dem Herzen sprach, gibt es doch bei trockenem Wetter viel weniger zu putzen.

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

thiel



Heinz Kleine

Ihr Ansprechpartner
in Elsen

- VW-Neuwagen
 - Audi-Neuwagen
 - Vorführwagen
 - EG-Neuwagen
 - Gebrauchtwagen
-
- Finanzierungen
 - Leasing
 - Versicherungen

thiel

gut und zuverlässig



Karl Thiel GmbH & Co.

Detmolder Straße 73
33100 Paderborn

Telefon (0 52 51) 504-0
Telefax (0 52 51) 504-158

Wir gratulieren

Elena Pape, Elsen Sanddornweg 13, hat am 7. April an der Universität Bielefeld ihr Diplom in Psychologie mit Auszeichnung bestanden. Sie hat die Prüfungen in allen Fächern mit „sehr gut“ abgelegt.

Bereits am 15.4. begann sie ihren Berufsweg bei der GMP (Gesellschaft für Management-Psychologie) Bielefeld.

Die Elsener Nachrichten gratulieren der frischgebackenen Diplom-Psychologin recht herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.



Ehrung in der Reservistenkameradschaft Elsen



Im Rahmen eines Kameradschaftsabends gratulierte der erste Vorsitzende der Reservistenkameradschaft Elsen, Hans-Michael Ruddek, dem verdienten Mitglied Hauptfeldwebel d. R. Siegfried Bergmann, zu einer seltenen Auszeichnung. Im Rahmen eines Bataillonsappells wurde dem Kameraden durch den Kommandeur des PiBtl 150 in Holzminden das Bundeswehrenkreuz in Gold verliehen. Nicht zuletzt als aktiver Reservist der Bundeswehr, als auch durch den Einsatz in der Reservistenkameradschaft Elsen hat sich „Siggi“ einen Namen gemacht. In einer kleinen Laudatio stellte der Vorsitzende sein beispielloses

Engagement für die Reservistenarbeit heraus.

Foto: D. Neumann

PADERHOLZ

Objekteinrichtungen

Paderholz GmbH • Meßdornstraße 3 • 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 - 52 16 • Fax: 6 01 99

Wir machen den Weg frei

**Mitgliedschaft -
vom Kunden zum
Bankteilhaber.**

Rund 13 Millionen Menschen in
Deutschland haben mehr von
ihrer Bank: Sie sind Teilhaber
und damit gleichberechtigtes
Mitglied einer traditionell zu-
kunftsorientierten Gemein-
schaft. Werden Sie es auch.



**Volksbank Paderborn
in Elsen**

Zweigniederlassung der Volksbank Paderborn eG

Siegerehrung bei der Volksbank Paderborn in Elsen

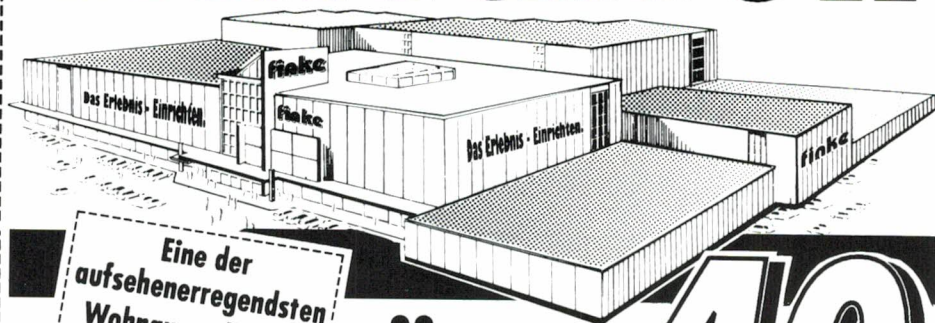
Eine erfreulich hohe Beteiligung konnte die Volksbank Paderborn in Elsen anlässlich des 27. Internationalen Jugendwettbewerbs zum Thema: „Komm, spiel mit!“ verzeichnen. Entsprechend groß war auch die Zahl der Preisträger beim Mal- und Kreativwettbewerb, sowie beim pädagogischen Quiz. Im Rahmen einer Siegerehrung stellte Bankleiter Konrad Bröckling die besonderen Leistungen im Malwettbewerb und in diesem Jahr erstmals auch im Kreativwettbewerb heraus. Sein besonderer Glückwunsch galt dem **Schüler Alexander Wagner** der Klasse 5 e der **Gesamtschule Elsen**, der mit seiner Malarbeit einen **3. Landespreis erhielt**, der mit DM 250,- dotiert ist. Neben seinen Eltern und Klassenleitern wurde Alexander von allen Mitschülern und Mitschülerinnen seiner Klasse zur Siegerehrung nach Münster begleitet. Sicher ein unvergessenes Erlebnis. Dank sprach Bröckling den Eltern und Lehrerinnen und Lehrern aus, die die Kinder und Jugendlichen ermutigen, bei diesem Wettbewerb mitzumachen. Ein besonderer Anreiz sind auch immer wieder die vielen wertvollen Sachpreise, die alljährlich verliehen werden.



Das Foto zeigt die besten Schüler im Malwettbewerb mit Bankleiter Konrad Bröckling (links), Herrn Theodor Schäfers (stellv. Vors. im Aufsichtsrat der Volksbank Paderborn) und stellv. Bankleiter Jürgen Voss (rechts) anlässlich der Preisverteilung vor der Volksbank Paderborn in Elsen.

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

Das Erlebnis Einrichten



Eine der
aufsehenerregendsten
Wohnausstellungen
Deutschlands

Über **40**
Abteilungen

Jede ein echtes Fachgeschäft

finke

Paderborner Str. 97 • 33104 Paderborn • Tel. 05251/302- 0

Hier nun die Sieger, die neben dem Sachpreis jeweils eine Bronzemedaille mit Urkunde erhielten und die 2. u. 3. Sieger (Urkunde) des Malwettbewerbs, alles Schülerinnen und Schüler der Dionysiusschule, Comeniusschule oder Gesamtschule Elsen:

- 1. u. 2. Schuljahr: Lena Wilke, Lisa Piontek, Kevin Law
- 3. u. 4. Schuljahr: Sven-Marius Loboeki, Gina Fandrey, Daniela Mersch
- 5. u. 6. Schuljahr: Alexander Wagner (gleichzeitig 3. Landessieger), Martin Krix, Bjorn Schäfers
- 7. u. 8. Schuljahr: Patrick Treffon, Laura Heithorn, Frank Heiermeier
- 9. u. 10. Schuljahr: Christian Eckel, Marion Weis, Susanne Oz

Alexander Wagner erhält für gelungenes Bild zum Thema „Komm, spiel mit!“ 3. Landespreis.

Die größten Maltalente im Schulalter aus Westfalen stehen fest. Eines davon ist Alexander Wagner aus Paderborn-Wewer, Schüler der Klasse 5 e der Gesamtschule Elsen, der beim 27. Internationalen Jugendwettbewerb der Volksbanken einen westfälischen Landespreis erzielte. Sein bei der Volksbank Paderborn in Elsen eingereichtes Bild zum Thema „Komm, spiel mit!“ hatte



nach der Jury in Elsen auch die Mitglieder der westfälischen Landesjury überzeugt. Für seine Leistung wurde Alexander Wagner zunächst als Ortssieger seiner Altersgruppe in Elsen und dann am 12. Juni 1997 im Rahmen der westfälischen Landessiegerehrung in der Halle Münsterland in Münster geehrt.

Das Foto zeigt Alexander Wagner mit Bankleiter Konrad Bröckling von der Volksbank Paderborn in Elsen (links), seinem Vater (Mitte) und dem stellv. Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Volksbank Paderborn, Herrn Theodor Schäfers (rechts), nach der Siegerehrung in Elsen.



*Wahre Lebensfreude nur
aus der Urkraft der Natur*

Seit August 1995 arbeiten wir in Elsen und haben
Erfolge bei

Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen
Allergischen Erkrankungen
Durchblutungsstörungen, Hauterkrankungen

Wir arbeiten u. a. mit

THX-Thymus-Frischzellkuren
Biologische Entgiftung und Vitalisierung
Psychotherapie, Bachblüten
Magnetfeldtherapie

NATURHEILPRAXIS

**Gabriele Steins u.
Peter Klempert**

Gesselner Hude 55, 33106 Paderborn
Telefon 05254-95917

Sprechstunden nach Vereinbarung

1996 - qualifiziertes Wachstum in allen Geschäftssparten

Vertreterversammlung der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen beschließt 8,5 % Dividende

„Auch im Geschäftsjahr 1996 konnten wir die gute Entwicklung unserer Bank fortsetzen und damit unsere Marktposition im heimischen Wirtschaftsraum Elsen-Wewer-Borchen weiter ausbauen. Nicht „Wachstum um jeden Preis“, sondern „qualifiziertes Wachstum“ ist und bleibt unser Ziel“, so Bankchef Paul Regenhardt bei der Vorlage des Jahresabschlusses 1996 im Bürgerhaus Elsen. So erhöhte sich die Bilanzsumme um 7,4 Mio. DM auf 265,6 Mio. DM. Getragen wurde die gute Entwicklung von der Ausweitung der Kundenkredite um 5,4 % auf insgesamt 183,2 Mio. DM und der Kundeneinlagen um 9,4 Mio. DM (4,0 %) auf rund 245,3 Mio. DM. Trotz der allgemein rückläufigen Entwicklung im Wohnungsbau wurden 270 Bauvorhaben im Geschäftsbereich der Bank mit zinsgünstigen Hypothekendarlehen über rund 38 Mio. DM unterstützt. Weitere 14 Mio. DM wurden den heimischen Handwerks- und Handelsbetrieben, den Freiberuflern und dem verarbeitenden Gewerbe für neue Investitionen zur Verfügung gestellt. In diesem Zusammenhang bekundete der Bankvorstand: „Das Thema „Existenzgründung“ ist ein Schwerpunkt unserer Firmenkundenbetreuung. Wir möchten möglichst viele Menschen auf dem Weg in die Selbständigkeit begleiten. Ob beim Start in die Selbständigkeit oder zur Festigung des Unternehmens - die öffentlichen Finanzierungshilfen sind ein wichtiger Baustein der individuellen Finanzierung. Auch wer seinen Betrieb erweitern oder gar den Standort wechseln möchte - wir setzen alles daran, für ihn die passenden Fördermittel zu beantragen und ihn von der Antragstellung bis zur Auszahlung der zinsgünstigen Sonderkredite zu unterstützen. Unser aller Ziel ist es: bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue Arbeitsplätze in unserer Region zu schaffen“.

Die Volksbank-Kunden haben ihre Spartätigkeit im Berichtsjahr 1996 nicht eingeschränkt. Hervorzuheben ist der starke Zuwachs bei den Spareinlagen von 6,9 %. Regenhardt: „Unsere Produkte „Renditesparen“ und Wachstumssparen“ verbinden ideal die Kundenwünsche „jederzeitige Verfügbarkeit und attraktive Verzinsung“ einer Geldanlage.“ Die Bestände in den Wertpapierdepots der Kunden haben sich im Berichtsjahr überdurchschnittlich um 15,5 % auf über 40 Mio. DM erhöht. Viele neue Aktionäre - überzeugt vom Erfolg der T-Aktie - haben einen Teil ihrer Gelder in weitere Aktien- oder Fondsanlagen investiert und damit bisher überwiegend sehr gute Erfolge erzielt.

Daß die Bürgerinnen und Bürger im Geschäftsbereich der Bank die Besonderheit der genossenschaftlichen Rechtsform schätzen, beweist der hohe Mitgliederzuwachs. 440 Damen und Herren - die höchste Anzahl seit vielen Jahren - konnten im Berichtsjahr als neue Bankteilhaber begrüßt werden. Insgesamt waren am Jahresende 7.450 Damen und Herren, Firmen, Vereine und Verbände mit einem Geschäftsguthaben von fast 5,4 Mio. DM an „ihrer Bank“ beteiligt.

Das erzielte Betriebsergebnis läßt eine ausreichende Eigenkapitalstärkung und eine angemessene Dividendenausschüttung zu. So folgte die Vertreterversammlung einstimmig dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, eine Bruttodividende in Höhe von 8,5 % an die Mitglieder auszuzahlen. Das Eigenkapital beträgt inzwischen 13,8 Mio. DM und hat mit 5,1 % der Bilanzsumme erstmals die 5 Prozentmarke überschritten.

Viele Kunden der Volksbank Elsen-Wewer-Borchon nutzen das Angebot, Bankgeschäfte auch von zu Hause oder vom Betrieb aus mit dem PC zu erledigen. Sie können Kontostände und Umsätze abfragen, Überweisungen vornehmen oder sich kurz über die Kursentwicklungen ihrer Wertpapierdepots informieren. Auch die Selbstbedienungsgesamte werden von der Kundschaft intensiv genutzt. Die 5 Geldausgabesamte der Bank haben im Geschäftsjahr 1996 fast 150.000 Auszahlungen mit einem Volumen von 45 Mio. DM geleistet.

Paul Regenhardt: „Bei allem Einsatz und Angebot modernster Technik: Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten steht das persönliche Gespräch. Individuelle Kundenberatung und Betreuung, große Kundennähe sowie unbürokratische und schnelle Entscheidungen stehen bei uns an vorderster Stelle“.

Die Vertreterversammlung verabschiedete einstimmig den Jahresabschluß und den Gewinnverwendungsvorschlag. Für die aus dem Aufsichtsrat der Bank ausscheidenden Herren Josef Groppe und Siegfried Asmuth wurden die Herrn Karl-Heinz Hecker (Nordborchen) und Alois Lienen (Elsen) neu in den Aufsichtsrat der Gesamtbank gewählt.



Reparatur-u. Wartungsdienst
für Fenster, Türen, Rolladen u. Verglasungen

W. Brune

- **Fenstersysteme**
- **Schließanlagen**
- **Sicherungssysteme**

33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 50 79 • Auto 01 71 / 321 19 38
Fax: 0 52 54 / 6 53 29

Ersatzteil-Verkauf für Ihre Türen, Fenster und Rolladen
Dienstags und freitags von 17.00 – 18.00 Uhr!

Karl-Dieter Holtermann: 40 Jahre Banker in Elsen



Bankdirektor Karl-Dieter Holtermann, Vorstandsmitglied der Volksbank Elsen-Wewer-Borchten eG konnte am 27. Mai 1997 sein 40jähriges Betriebsjubiläum begehen. Im Jahr 1935 in Gütersloh geboren, in Kaunitz aufgewachsen, erlernte er den Beruf des Bankkaufmanns bei der Spar- und Darlehnskasse in Verl. Nach einer Zwischenstation bei der Spar- und Darlehnskasse Benninghausen (Lippstadt) begann er am 27. Mai 1957 seine Tätigkeit bei der Spadaka in Elsen. Die Bank hatte damals eine Bilanzsumme von 2,3 Mio. DM und 490 Mitglieder. 1970 wurde Herr Holtermann zum stellvertretenden Bankleiter ernannt. Seit 1979 ist er hauptamtliches Vorstandsmitglied der Volksbank Elsen-Wewer-Borchten eG (vormals Spar- und Darlehnskasse Paderborn- Elsen).

Karl-Dieter Holtermann hat großen Anteil an der hervorragenden Entwicklung der Elsener Bank in den vergangenen Jahren. So erhöhte sich die Bilanzsumme am Ende des Geschäftsjahres 1996 auf fast 266 Mio. DM und die Anzahl der Mitglieder auf 7.450 mit 20.008 Geschäftsanteilen.

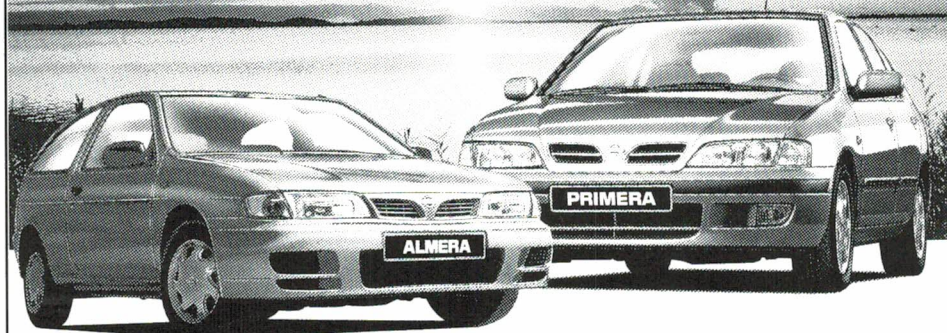
Mit seinen 46 Berufsjahren ist Herr Holtermann der erste Mitarbeiter der Bank, der 40 Jahre seines Lebens ununterbrochen dort tätig ist.

Neben seinem starken beruflichen Engagement übt bzw. übte der Jubilar noch zahlreiche Ehrenämter in seiner Heimatgemeinde Elsen aus. So war er u. a. von 1965 bis 1994 Rendant und stellvertretender Kirchenvorstandsvorsitzender der Katholischen Kirchengemeinde St. Dionysius in Elsen sowie über 30 Jahre lang aktiver Sänger und Kassierer des über die Heimatgrenzen hinaus bekannten Männerchores Elsen. Seit 1974 wirkt Herr Holtermann maßgeblich im Vorstand der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. und bekleidet seither das Amt des Geschäftsführers. Im Rahmen einer Feierstunde in Anwesenheit von Abordnungen aller Elsener Vereine, der Kollegen der Nachbarbanken und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich Aufsichtsrat und Vorstand der Volksbank ElsenWewer-Borchten bei „ihrem Jubilar“ für 40jährige verantwortungsvolle und erfolgreiche Tätigkeit sehr herzlich bedankt.

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

HITZEFREI FÜR ALLE



Cooler Autos, cooler Preise.

Damit Sie sich bei jedem Wetter wohl fühlen, gibt's die beliebtesten Nissan-Modelle jetzt mit **Klimaanlage ohne Aufpreis**. Zum Beispiel:

Almera 1.4 S, 3-türig, 55 kW (75 PS), inkl. Klimaanlage

Der Barpreis:

DM 23.990,- (incl. Überführung und Zulassung)

Primera 1.6 Si, 4-türig, 66 kW (90 PS), inkl. Klimaanlage

Der Barpreis:

DM 29.990,- (incl. Überführung und Zulassung)

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die Nissan Bank GmbH bzw. Nissan Leasing GmbH.



Er kann. Sie kann. Nissan.

K 905/6/3/3/97

Autohaus **SIMON** GmbH

33106 Paderborn-Elsen · Fohling 2

Tel. (0 52 54) 6 02 01 · Fax (0 52 54) 6 03 35

Eberhard Heinke ist Gastredner der diesjährigen Mitgliederversammlung der Volksbank Elsen-Wewer-Borchten eG

„Warum brauchen wir den Euro?“ ist das Thema des Referats der diesjährigen großen Mitgliederversammlung der heimischen Volksbank Elsen-Wewer-Borchten eG, die am Donnerstag, dem 3. Juli 1997 in den Festzelten der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. stattfindet. Prominenter Gastredner ist Eberhard Heinke, Vorstandsvorsitzender der Westdeutschen Genossenschaftszentralbank (WGZ-Bank), dem Spitzeninstitut von 415 Volksbanken und Raiffeisenbanken im Rheinland und in Westfalen.



Der Countdown zur Währungsunion geht in die Endphase: noch knapp 20 Monate bis zum Beginn und zwölf Monate bis zur Entscheidung über die Teilnehmerländer.

Die Diskussion über die Einführung der neuen Währung ist in vollem Gange. Nach jüngsten Umfragen befürworten nur 40 Prozent der Bundesbürger die gemeinsame Euro-Währung. Ihre Angst, daß mit dem „Euro“ eine weiche Währung die allseits so geschätzte stabile D-Mark ablöst, bekunden hingegen 60 Prozent der Deutschen. Viele Bürgerinnen und Bürger vermissen vor allem ausgewogene und parteineutrale Informationen über dieses wichtige Thema. .

WGZ-Bank-Chef Eberhard Heinke wird aus der Sicht eines erfahrenen und vorsichtigen Bankers über die Chancen und Risiken der neuen gemeinsamen Europäischen Währung informieren und deren mögliche unterschiedliche Auswirkungen für Geld- und Kapitalanlagen erörtern.



Praxis für Krankengymnastik

Gerda Koßmann + Th. Niehoff

Wewerstr. 1 · 33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 / 64 70 78 · Fax: 0 52 54 / 64 70 76

Alle Kassen · Termine nach Vereinbarung · Hausbesuche

Krankengymnastik · Med. Trainingstherapie · Rückenschule

Atemtherapie · Massage · Heißluft · Fango

Vogelschießen am 8. Mai 1997

Prinzen:

Krone: Bernd Peitz (17.30 Uhr), Zepter: Dieter Picht (17.10 Uhr), Apfel: Hansi Fleitmann (16.45 Uhr), **König:** Claus Campe mit 139 Schüssen (18.26 Uhr)



Hofstaat: Königspaar: Claus Campe mit Ehefrau Gabi, 1. Königsoffizierspaar: Reinhold Käuper mit Ehefrau Sigrid, 2. Königsoffizierspaar: Michael Lampe mit Ehefrau Christine, Kronprinzenpaar: Bernd Peitz mit Ehefrau Paula, Zepterprinzenpaar: Dieter Picht mit Ehefrau Marlies, Apfelprinzenpaar: Hansi Fleitmann mit Ehefrau Doris *Fotos: D. Neumann*



Schützenbund „Heimatliebe“ e.V. Elsen Bahnhof

Ehrungen - Auszeichnungen - Beförderungen am 12. Mai 1997 - Schützenfestmontagmorgen

Auszeichnungen des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften - Köln (Ehrung durch Bezirksbrudermeister Richard Kirchhoff)

Silbernes Verdienstkreuz (SVK): Schützenbruder Freddy Reder, Schützenbruder Hubert Wiegand, Unteroffizier Rolf Otten, Unteroffizier Franz-Josef Pahlsmeier

Hoher Bruderschaftsorden (MBO): Ehren-Unteroffizier Willi Luttermann, Ehren-Unteroffizier Franz Prior, Geschäftsführer Hans-Werner Fricke

St. Sebastianus Ehrenkreuz (SEK): Schießmeister Dieter Picht

Vereinsjubiläen

25jährige Mitgliedschaft: Schützenbruder Willi Eckel, Schützenbruder Karl-Günter Kaspar, Unteroffizier Franz-Josef Pahlsmeier, Schützenbruder Heinz Schäfers, Schützenbruder Karl-Josef Steins, Schützenbruder Werner Wüstrow

40jährige Mitgliedschaft: Unteroffizier Adolf Kürpick, Schützenbruder Stefan Niggemeier, Schützenbruder Ferdi Sander

50jährige Mitgliedschaft: Schützenbruder Engelbert Berns, Schützenbruder Albert Papstein

60jährige Mitgliedschaft: Schützenbruder Heinrich Pahlsmeier

Jubelkönig (40 Jahre): Frau Änne Nacke

Jubelkönig (25 Jahre): Fähnrich Claus Campe

Zum Ehren-Unteroffizier wurden ernannt: Unteroffizier Adolf Kürpick, Bankdirektor Paul Regenhardt (Volksbank Elsen), Bankleiter Leo Koy (Sparkasse Paderborn-Elsen)

Neuer Unteroffizier: Freddy Reder

Foto: D. Neumann



**Wer lange sucht, hat selbst schuld.
Bei uns: Tanken von früh bis spät!**



Geöffnet:
Mo. - Fr. 7 - 22 Uhr
Sa. 7 - 20 Uhr
So. 9 - 20 Uhr

**Bevor Sie im Dunkeln auf Reserve fahren - bei uns
ist Ihr Tankplatz reserviert. Auch nach 18.30 Uhr.
Ganz in Ihrer Nähe.**



**Klaus Fölkel • Aral-SB-Tankstelle • Kfz.-Mechaniker
Meßdornstr. 2 • 33106 Paderborn - Elsen • Tel. 0 52 54 / 53 54**

Verdiente Sportschützen ausgezeichnet

Die Ehrung verdienter Schießsportler stand im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des Schützenbundes „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof, die am Samstag, den 3. Mai in der Schutzhütte am Kleebusch stattfand. Dabei konnten besonders die Jungschützen zahlreiche Leistungsabzeichen in Empfang nehmen. So konnte Jungschützenmeister Hansi Fleitmann in der Schülerklasse Tobias Drywa, David König, Thorsten Schlüter, Dennis Fleitmann, Dorothee Reder und Benjamin Lossen mit Leistungsnadeln auszeichnen. In der Jugendklasse waren Nicole Gieseke, Stefan Wiese, Andreas Gieseke, Peter Budde, Christian Ciber und Markus Marquardt erfolgreich. In der Schützenklasse konnte Brigitta Humpert ausgezeichnet werden.

Im Anschluß daran nahm Schießmeister Dieter Picht weitere Ehrungen vor. Bei der Vereinsmeisterschaft 1997 konnten sich in der Schülerklasse Nicole Ciber, in der Jugendklasse Christian Ciber, in der Damenklasse Paula Peitz, in der Schützenklasse Hansi Fleitmann, in der Altersklasse Dieter Picht und in der Seniorenklasse Franz Steins den Titel des Vereinsmeisters sichern. Von den im Rundenwettkampf tätigen Schützen konnten Roland Schumacher, Herbert Kirchhoff, Ferdi Ruhmann und Franz Steins mit Kordeln und Eicheln ausgezeichnet werden.

Darüber hinaus erhält Schießmeister Dieter Picht die Jahresnadel. Beim Jugendprinzenschießen, welches am 18. Februar stattfand war eine erfreulich hohe Beteiligung von 19 Jugendlichen zu verzeichnen. Hier errang Stefan Wiese die Würde des Jugendprinzen. Auf eine zehnjährige Mitgliedschaft in der Schießabteilung kann Franz-Josef Schnitzmeyer zurückblicken. Schießmeister Dieter Picht dankte allen Mannschaftsführern, Fahrern und Helfern für ihren Einsatz. Im Anschluß an diese Ehrungen wurde noch lebhaft über die Gestaltung des diesjährigen Schützenfestes sowie über Belange des Schießsports diskutiert.

Bild: Die Vereinsmeister und ausgezeichneten Schützen mit Oberst Franz-Josef Eckel (links, 2. von links, Schießmeister Dieter Picht



Johannes Liggesmeyer (Schriftführer)

Foto: D. Neumann

DE•1518
169,- DM*

DE•1528
189,- DM*

Meisterbetrieb der Innung

Uhrmachermeister · Juwelier
HUBERT VIERTEL
 v. Ketteler-Str. 21
 Tel. 0 52 54 / 50 66
 33106 Paderborn-Elsen

Scheck für die Hubertusjäger

Für die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen überreichte der Vorstandsvorsitzende Paul Regenhardt den Vorsitzenden der Hubertusjäger Friedhelm Ikemeyer und Günter Jakobsmeier einen Scheck



über DM 1.000,- für die in diesem Jahr geplante Ausbildung und Instrumentenanschaffung.

Im Bild von links: Bankdirektor Paul Regenhardt (Volksbank Elsen-Wewer-Borchen), Friedhelm Ikemeyer, Günter Jakobsmeier.

Foto: D. Neumann

Johannes Hillemeyer zum neuen Oberstleutnant der Elsener Schützen gewählt.

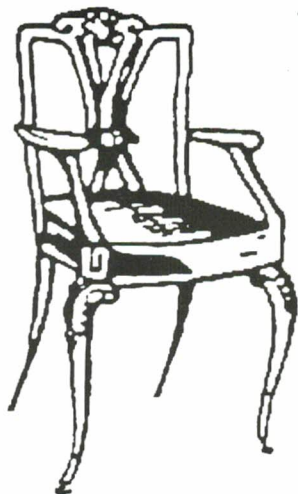
Zum neuen Oberstleutnant der 1.400 Schützen der St. Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V., wählten die Elsener Schützen in ihrer Mitgliederversammlung den bisherigen Adjutanten, Johannes Hillemeyer. Der 52jährige Versicherungskaufmann tritt damit die Nachfolge von Franz Junker an, der aus beruflichen Gründen von seinem Posten zurücktrat. Unter der Versammlungsleitung von Brudermeister Konrad Mürhoff im voll besetzten Bürgerhaus hielten die Elsener Schützen Rückschau auf das Geschäftsjahr 1996, das mit dem 75jährigen Jubiläum der Bruderschaft seinen Höhepunkt hatte. Ein besonderes herzliches Willkommen richtete K. Mürhoff an den amtierenden König der Bruderschaft, Ferdinand Mersch, Präses Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber, Jungschützenpräses Vikar Ludger Eilebrecht und die Vertreter und zugleich Schützenbrüder aus der Politik.

Beim Totengedenken gedachten die Schützen der seit der letzten Generalversammlung verstorbenen 16 Schützenschwestern u. Schützenbrüdern.

Sehr umfassend der Kassenbericht durch den Rendanten Edgar Schmelzer, der über einen Rückgang des Kassenbestandes berichtete. In Anbetracht der Ausgaben für die Fertigstellung des Schützenplatzes und den Bau der neuen Toilettenanlage am Bürgerhaus bewegt sich dieser jedoch in einem verträglichen Rahmen. Auf Antrag der Kassenprüfer wurde dem geschäftsführendem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Bei den turnusgemäßen Wahlen wurden Platzmajor Johnnes Flören und Batl.-Feldwebel Elmar Rump in ihren Positionen, sowie der Batl.-Feldwebel Heinrich Schlenger, bestätigt. Die Positionen der ausgeschiedenen Batl.-Zeugmeister Paul Sieweke u. Josef Kürpick übernehmen die neugewählten Schützenbrüder Hans-Georg Klose und Bernd Pettz. Als Dank für ihre Verdienste um das Schützenwesen und langjährige Vorstandstätigkeit wurden die aus den Batl.- sowie Kompanievorständen ausgeschiedenen Schützenbrüder, Oberstleutnant Franz Junker zum Ehrenoberstleutnant, Oberstleutnant Willi-Jürgens 1. Komp. u. Gerhard Boelsen 2. Komp. zum Ehrenoberleutnant, Leutnant Johannes Gees 2. Komp. z. Ehrenleutnant, Herman Steins Batl.-Fahnenoffizier 3. Komp. z. Ehrenoffizier, Batl. Zeugmeister Paul Sieweke u. Josef Kürpick z. Ehrenfeldwebel sowie der Fahnenfeldwebel Edgar Meyer 2. Kompanie z. Ehrenfeldwebel, ernannt. Zum Dank und als Anerkennung überreichte Brudermeister Mürhoff allen Ernannten eine Ehrenurkunde. In seinen weiteren Ausführungen des Abends ging Mürhoff u. a. auf die Nutzung des Schützenplatzes am Bürgerhaus ein. Der Pächter des Bürgerhauses möchte eine Teilfläche des Schützenplatzes hinter dem Bürgerhaus in der Größe von ca. 1.600 qm für eine Minigolfanlage nutzen. Die Anlage sei so ausgelegt, daß sie zu Vogelschießen und Schützenfest abgebaut wird und der Schützenplatz wieder in seiner vollen Größe genutzt werden kann. Seitens der

ANTIQUITÄTEN



in reicher Auswahl

Besuchen Sie
meine neuen
Ausstellungsräume!

G. Langbein

Wewerstr. 10 · 33106 Pdb.-Elsen · Telefon 0 52 54 / 6 88 82



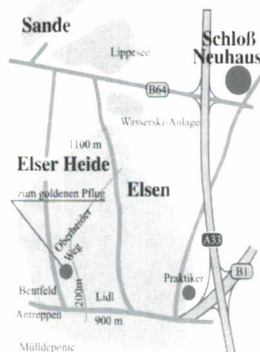
ZUM GOLDENEN PFLUG

"Zum goldenen Pflug"

Branko Popovic mit Team lädt Sie herzlich ein:

- *Terrasse für 60 Personen*
- *Jeden Samstag Spanferkelbraten*
- *Lassen Sie sich mal so richtig verwöhnen*
- *Ganz romantisch im lauschigen Biergarten*
- *Mit Balkan-Spezialitäten im Restaurant "Zum goldenen Pflug"*
- *Sie sind herzlich eingeladen ins Restaurant "Zum goldenen Pflug"*
- *Wir sind von 12.00 bis 24.00 Uhr für Sie da, montags Ruhetag*

Paderborn-Elsen · Oberheideweg 38 · Telefon 0 52 54 - 6 65 14



Bruderschaft wird dieses Vorhaben unterstützt, so Mürhoff. Nach dem aktuellen Stand der Verhandlungen aller Beteiligten könnte es schon bald heißen „Auf zum Minigolf“ beim Bürgerhaus Elsen. Einen Scheck in Höhe von 1500,- DM für die Bruderschaft überreichte der neue Vorsitzende des Bundes-Schützen- Musikkorps, Hubert Bräutigam einem sichtlich überraschten Brudermeister Mürhoff. Ein Betrag, der aus dem Erlös durch den Verkauf der Jubiläums CD bei den Veranstaltungen der Bruderschaft erzielt wurde. Die Arbeiten beim Ausbau des neuen Schießsportzentrums des Schießvereins St. Hubertus Elsen gehen zügig voran, berichtet Mürhoff und ruft die Schützen zur weiteren tatkräftigen Unterstützung bei der Vollendung dieses Objektes auf.

Robert Gockel

Vorschau

Kommersabend, Vogelschießen und Schützenfest der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Zum Kommersabend am Freitag, dem 27. Juni um 20.00 Uhr im Bürgerhaus sind alle Schützenbrüder herzlich eingeladen. An diesem Abend wird im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins die Ehrung und Auszeichnung von Schützen für langjährige Mitgliedschaft in der Bruderschaft sowie Beförderungen erfolgen.

Wer wird neuer König der St.Hubertus-Schützenbruderschaft für das Schützenjahr 1997/98 heißt es am 29. Juni 1997, wenn beim Vogelschießen der Bruderschaft auf dem Schützenplatz am Bohlenweg der Nachfolger für den noch amtierenden König Ferdinand Mersch ermittelt wird. Nach einem glanzvollen Schützenjahr 1996/97 mit den Höhepunkten, 75jähriges Jubiläum der Bruderschaft und des Bundesfestes in Troisdorf endet die Regentschaftszeit für das Königspaar Ferdinand und Birgit Mersch sowie des gesamten Hofstaates. Von dieser Stelle allen ein herzliches Dankeschön für die Repräsentation der Bruderschaft und des Stadtteiles Elsen. Der von den Schützenbrüdern Josef Linnemann und Willi Wibbeke angefertigte „Schützenvogel“ kann z. Zt. bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG besichtigt werden.

Das Schützenfest feiert die Bruderschaft am Wochenende vom 5. - 7.Juli 1997 in den Festzelten auf dem Schützenplatz am Bohlenweg . Der Vorstand der St. Hubertus-Schützenbruderschaft lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Gäste aus Nah und Fern recht herzlich ein und freut sich auf ihren Besuch, um gemeinsam ein harmonisches Vogelschießen und Schützenfest zu feiern.

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

Angebote des Monats

Schnurlose Telefone:

Siemens Gigaset 1010

DECT- Standard, Multilinkfähig, etc. 359,- DM

Hagenuk HomeHandy CLOU

DECT- Standard, Multilinkfähig, etc. 288,- DM

Handyzubehör:

Echtleder- Taschen mit Displayschutz, div. Farben ab 35,- DM

!! Mannesmann D2 - Schnuppertarif !!

6 Monate Laufzeit - keine Grundgebühr - 29,95 DM Mindestumsatz

Carsten Meier

Telekommunikation - Alarmsysteme - Videoüberwachung

Tel: 05254-953150 Fax: 05254-953101

- Fordern Sie unsere kostenlose Produktübersicht an -

Wer repariert Ihren

Herd — Waschmaschine — Trockner

Kühlschrank — Gefriergerät

Heißwassergerät — Grill — Mixer

Kaffeeautomat usw.

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen erreichte Ersten Platz

Einen beachtlichen Erfolg konnte das Elsener Bundes - Schützen - Musikkorps beim 3. Landesmusikfest in Brilon am ersten Maiwochenende verbuchen. Beim Wertungsspiel, an dem insgesamt 49 Musikvereine in der Oberstufe teilnahmen, erspielten sich die rund 50 Musiker einen Ersten Platz mit hervorragendem Erfolg. Dieses ist die höchste Auszeichnung, die bei diesem Wettbewerb zu erreichen war. Mit dem Selbstwahlstück, der Fanfare zur Eröffnung der Olympischen Spiele im Jahre 1984 in Los Angeles, komponiert von John Williams und dem Pflichtstück, der Originalkomposition für Blasorchester „Symphony of Hope“ von Kurt Gäble stellte sich das Musikkorps den kritischen Wertungsrichtern, die nicht nur das musikalische Gesamtbild, sondern auch die Intonation und Virtuosität der teilnehmenden Vereine zu bewerten hatten. Insgesamt nahmen 23 Vereine in der Unterstufe, 78 in der Mittelstufe, 49 in der Oberstufe und 25 Vereine in der Höchststufe an den Wertungsspielen teil.

Nur zwei Musikvereine erreichten in der Oberstufe den sog. ersten Platz „mit hervorragendem Erfolg“. Bei diesen Wertungsspielen gab es keine Sieger oder Verlierer im eigentlichen Sinne, vielmehr konnte jeder Teilnehmer eine bestimmte Punktzahl erreichen. Nach dieser Punktzahl richtete sich die Einstufung in die Kategorien „mit Erfolg teilgenommen“, mit gutem Erfolg teilgenommen“, mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“ und „mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“.

Bei einem Empfang, den Bürgermeister Willi Lücke am 6.6.1997 im Paderborner Rathaus für die teilnehmenden Musikvereine aus dem Stadtgebiet (BSM - Elsen, Musikkapelle Wewer und Musikzug des Bürgerschützenvereins Schloß Neuhaus) gab, wurden die ansehnlichen Erfolge auch von offizieller Seite gewürdigt.

D. Pannenberg, Schriftführer

Ihr Florist Blumen Frerichs

An der dicken Linde 1

33106 Paderborn Elsen · Tel. 0 52 54 / 56 75

...wenn's um Blumen geht. Wir sind für Sie da!

*Für die Familienfeste haben wir Alles für Sie da.....
.....schauen Sie doch mal rein!*



1970



1995

Ihr Partner am Bau!

Stahlbeton-Fertigteile, damit Sie schneller und rationeller bauen können:

Das Produktions-
programm umfaßt:

- Großflächendeckenplatten
- Doppelwände
- Stb.-Stützen und Binder
- Fertigteiltreppenläufe
- Fassadenelemente
- Balkonbrüstungen usw.



Bentfelder Straße 143
33129 Delbrück-Bentfeld
Tel.: 0 52 50 / 70 47
nach 17.00 Uhr: 0 52 54 / 6 93 18
Fax: 0 52 50 / 14 74

Bentfelder
Beton- und Fertigteilbau



Dachdecker-Meisterbetrieb

ANDREAS KOCH

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen

Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsaniierungen.

Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Hubert Lengeling und Diana Heggemann sind die diesjährigen Majestäten in Gesseln

Beim Vogelschießen am Pfingstsonntag in Gesseln wurde der 27jährige Gärtner Hubert Lengeling nach 310 Schuß pünktlich um 19.00 Uhr neuer Gesselner Schützenkönig. Hubert Lengeling war ein sehr aktiver Jungschütze und im Jahr 1993 Jungschützenprinz.

Mit Hubert stellt die Familie Lengeling (Hummers) nach Großvater Johannes 1928. Vater Ferdi 1957 und 1975, Bruder Ferdi 1989, Bruder Hans-Dieter 1991 nunmehr zum sechsten Mal einen Gesselner Schützenkönig.

Bei der Proklamation gegen 21.30 Uhr stellte der König Hubert Lengeling, Diana Heggemann als seine Schützenkönigin vor. Auch Königin Diana entstammt einer sehr aktiven Schützenfamilie. Vater Platzmajor Georg Heggemann war 1962 und Großvater Karl Wegener war 1968 Schützenkönig. Die

Residenz der Königin ist an der Mühlenteichstraße. Als Zeremonienmeisterpaar amtierten Dietmar Kruse und Ehefrau Tanja Kruse (geb. Diermann), die Königssoffizierspaare sind Reinhold Bükler mit Angelika Freischläger und Robert Hacke mit Andrea Hüser. Weitere Hofstaatspaare sind Detlef Linnartz mit Nadine Meier und Martin Steins mit Ehefrau Silvia (geb. Wagemeyer). Der 28. Jungschützenprinz wurde Frank Sprick. Umgestaltet wurde wie im Vorjahr der Pfingstsamstagabend. Zum Bayerischen Abend konnte Festwirt Schulte aus Rundfunk und Fernsehauftritten bekannte Musikerinnen und die Kapelle „Na Sowas“ aus Westenholz verpflichten. Auch der Familiennachmittag am Pfingstmontag war wieder sehr gut besucht. Beim U17 Pokalschießen wurde Frank Sprick Sieger vor Dirk Leiwen. Mit der Feier zum 24. Bratwurstessen der Jungschützen klang das Pfingstwochenende am Pfingstmontagabend aus.

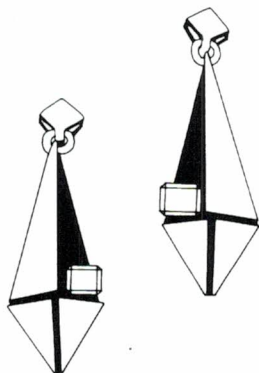
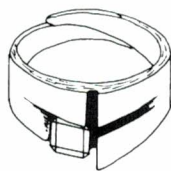
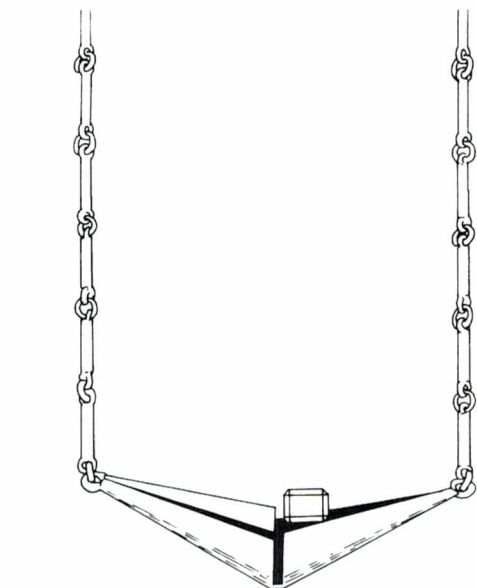
Das Schützenfest ist am dritten Juliwochenende, den 19.-21. Juli.

Bitte beachten: Die Schützenmesse wurde auf Samstagnachmittag 19. Juli um 16.30 Uhr im Festzelt vorverlegt.



Foto: Neumann

finnland-schmuck



Markt 3 · 33098 Paderborn · Tel. 0 52 51 / 2 15 14

Gepflegtes Chorkonzert des Männerchores Elsen eV

Männerchor Elsen eV: Schubert, Kreutzer, Verdi und Strauß - eine recht unterschiedliche Zusammenstellung, womit sowohl der Männerchor Elsen als auch der Chorleiter Alfons Puscher Flexibilität und Bandbreite interpretatorischen Könnens beweisen mußten. Das gelang dem Chor aus Elsen beim Chorkonzert im Frühling in hervorragender Weise. Der Vorsitzende des Chores, Helmut Voss konnte in seiner Begrüßungsansprache neben den zahlreich erschienenen Zuhörern auch eine überaus große Anzahl von Ehrengästen begrüßen, unter ihnen Bürgermeister Wilhelm Lücke. Durch das Konzertprogramm führte mit erläuternden Worten Franz Josef Stoiber. Die das Konzertprogramm einleitenden Chorsätze: Es klingt ein Lied, von W. Scharf, Frühling, von G. Sorg und Im Prater blüh'n wieder die Bäume, von R. Stolz, wurden vom Chor hervorragend, homogen und wach reagierend gesungen. Einen ersten musikalischen Glanzpunkt setzte der Chor mit dem Chorwerk: Märznacht, von Conradin Kreutzer. Die Sonata von H. Purcell für Trompete, dynamisch, differenziert von Soltan Fanczik gespielt, leitete zum Chorliederblock von Franz Schubert über. Bei diesen äußerst romantisch angelegten vier Chorwerken: Der Lindenbaum, Das Dörfchen, Im Abendrot und Nachtgesang im Walde, hat der Männerchor Elsen eine Menge über Franz Schubert in Tönen mitgeteilt. Dem Chorleiter Alfons Puscher war ganz besonders bei diesen Chorsätzen anzumerken, daß Handwerk und Herzenskunde bei ihm zusammen gehören, ohne daß es gesten- und gefühlsreich demonstriert werden müßte. Mit den schwierigen Klavierparts bei den Schubertwerken war die Pianistin Magot Kornas mehr als nur eine einfühlsame Begleitung, sie sorgte für eine musikalische Einbettung, in der sich die Empfindungen von Schubert widerspiegeln. Zu Beginn des zweiten Konzerteiles präsentierte der Männerchor den Chorsatz: Die Post im Walde. Das Trompetensolo bei dem Musikstück spielte Soltan Fanczik äußerst beeindruckend. Die drei Chorsätze: Sternen - Walzer, von W. Klefisch, Ungarischer Tanz Nr.5, im Satz von O. Groll und Schöne Welt der Hohen Berge, von A. Dvorak im Satz von H. Ophoven, wurden durch den frischen Vortrag vom Publikum begeistert aufgenommen. Beim Konzert in Es - Dur von Hummel für Trompete, gespielt von Soltan Fanczik und Klavier, gespielt von Margot Kornas, stellten beide Solisten erneut ihre hohe Spielqualität unter Beweis. Flottes ja rasantes Tempo, gab beim Radetzki - Marsch von J. Strauß, Vater, gesungen vom Männerchor Elsen, am Schluß des Konzertes den Ton an.



Der herzliche Beifall der zahlreichen Zuhörer veranlaßte den Dirigenten, Solisten und den Chor zu zwei Zugaben.

BÜCHERSTUBE

HEINZ KÜRPICK

Die Schule macht nicht immer Spass
doch nur so, da lernt ihr was.

Sicher helfen Euch dabei
egal ob eins oder auch zwei?

Wieviele Ihr davon auch braucht,
bei uns steht keiner auf dem Schlauch.

Jetzt könnt Ihr sie bei uns bestellen

und Euch zum lernen nach Haus gesellen!

Schöne Ferien wünscht Fam. Kürpick



Alisostraße 5
Postfach 5216
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 05254 / 69322

Ihr Fachmarkt

... für Garten Tier und Hof

Wir bieten Ihnen:

- biologischen Pflanzenschutz
- Tof- und Rindenprodukte
- Komposter
- Gartenhäcksler
- Blumen- und
Gemüsesämereien
- orig. und mineral. Dünger

**Gartengeräte
in großer
Auswahl**

- Heimtierfutter aller bedeutenden
Hersteller
- Vogel- und Nagerheime
- Hunde- und Katzenzubehör
- Zusatzfutter und Mineralstoffe
- Frischfleisch pur tiefgefroren für
Hund und Katze
- Ihr kompetenter Partner auf allen
Gebieten der Zucht und Ernährung

Ellenburger

Schloß Neuhas,
Im Quinhagen
05254 / 2140

Jahresversammlung der TuRa Elsen Handballabteilung

Über ein Rekordergebnis konnte sich der Leiter der TuRa Elsen Handballabteilung in diesen Tagen freuen. Mit gut 70 Teilnehmern hatte die Jahresversammlung der Elsener Handballer im Vereinshaus am Nesthauser See eine überwältigende Resonanz. So bedankte sich der Abteilungsleiter zu Beginn bei seinen interessierten Mitgliedern herzlich für Ihr zahlreiches Erscheinen. In der Einladung zur Jahresversammlung habe er den Wunsch geäußert, daß viele aktive, engagierte Mitglieder künftig bereit sind, für die eigene Abteilung Verantwortung zu übernehmen und auf diese Weise zu einer stetigen Weiterentwicklung beitragen und so den Erfolg von morgen garantieren. Ein erster Schritt in diese Richtung sei mit der Teilnahme an der Versammlung getan.

Zum Rechenschaftsbericht führte der Abteilungsleiter zu dem allseits bekannten Slogan „Im Verein ist Sport am schönsten“ aus, daß es heute für die etablierten Sportarten immer schwerer werde, sich gegenüber den kommerziellen Anbietern und den wechselnden Freizeitbewegungen zu behaupten. Doch man habe sich bei den Elsener Handballern bis zuletzt auch dem System von Angebot und Nachfrage gestellt und dabei nicht seine Identität verloren. Insbesondere das Angebot für den weiblichen Schüler- und Jugendbereich sei in Elsen zwischenzeitlich eine echte Alternative für die Kids.

In diesem Zusammenhang konnte Jugendwartin Elke Schubert berichten, daß der weibliche D-Jugend nach einer erfolgreichen Saison der Kreismeistertitel wohl nicht mehr zu nehmen sei. Das gleiche gelte für die männliche B-Jugend, die ebenfalls kurz davor sei, den Kreismeistertitel zu erringen .

Ansonsten informierte Elke Schubert, daß man auch in den übrigen Jahrgangsstufen erfreulich darstehe und insbesondere durch zahlreiche interessante außersportliche Angebote, wie z.B. der Wochenendaufenthalt in der Wewelsburg oder ein Zeltlager mit Turnierteilnahme zu einer durchweg guten Stimmung und Vorwärtsentwicklung im Schüler- und Jugendbereich beigetragen habe.

Geschäftsführer Günter Ballat beschrieb die Lage im Herrenbereich der Abteilung und konnte der Versammlung brandaktuell berichten, daß Rainer Hünermund auch im dritten Jahr die „erste Sieben“ trainieren wird. Mit der Arbeit von Rainer Hünermund seien die Abteilungsverantwortlichen sehr zufrieden und so sei man in Elsen über die Entscheidung von Hünermund hoch erfreut. Es werde im nächsten Jahr seine Aufgabe sein, die junge talentierte Mannschaft zu stabilisieren um dann einen ernsthaften Angriff auf die Tabellenspitze zu starten. Enttäuscht sei man schon ein wenig über den mißglückten Rückrundenstart der Mannschaft in der laufenden Serie. Günter Ballat konnte weiter berichten, daß sich die Abteilung im Herrenbereich auch in der Breite weiter konstant halte. Erfreulich war der Aufstieg der „Vierten“ in die 2. Kreisklasse im letzten Jahr.

Nicht ganz so zufriedene Gesichter sah man bei der Vertreterin der Damenmannschaft. In Abwesenheit der Frauenwartin berichtete Christina Schröder, daß die 1. Damen in der Bezirksliga mitten im Abstiegskampf stecke, jedoch die Mannschaft um Trainer Markus

Schneider zuversichtlich sind, daß der Klassenerhalt noch geschafft wird. Aus beruflichen Gründen habe Markus Schneider seinen Rücktritt vom Traineramt mit Ablauf der Saison angekündigt, so daß die Suche eines passenden Trainers z.Z. absolute Priorität im Vorstand habe.

Den Rechenschaftsbericht der TuRa Handballer rundete der Ehrenabteilungsleiter und Abteilungskassierer Edmund Hißmann mit einem erfreulich Kassenbericht, der ein leichtes Polster aufwies, ab.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurden folgende Vorstandsmitglieder turnusmäßig gewählt:

Einstimmig wurde der Geschäftsführer Günter Ballat, die Jugendwartin Elke Schubert sowie die stelv. Frauenwartin BernhiEd Pohl in ihren Ämtern bestätigt. Neu in das Vorstandsgremium wurde einstimmig Petra/Pimo Dirksmeier (Torfrau der 1. Damenmannschaft) als Frauenwartin und Dominik Steffan als stelv. Jugendwart gewählt. Auf eigenen Wunsch ist Petra Jachnik vom Posten der Frauenwartin und Micheal Steffan von der Position des stelv. Jugendwartes zurückgetreten. Abteilungsleiter Franz Kürpick bedankte sich im Namen der Abteilung für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren.



Nach Beendigung des parlamentarischen Teils wurde den Mitgliedern ein zünftiger Imbiß serviert, so daß noch lange in geselliger Runde gefachsimpelt wurde.

Im Bild von links: Dominik Steffan, Günter Ballat, Bernhild Pohl, Franz Kürpick, Petra Imo-Dirksmeier, Edmund Hißmann, Elke Schubert

Foto: D. Neumann

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

Sportabzeichenehrung TuRa Hauptversammlung 7. März 1997

281 Sportabzeichen konnte die TuRa für 1996 verleihen. Neben Schülern und Jugendlichen haben folgende Erwachsenen die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt:

Nr.	Name	Vorname	Abz.-Kl.	Anz.	1. Abt.	2. Abt.	3. Abt.
1	Dressel	Doris	Bronze	1	Turn		
2	Steege	Barbara	Bronze	2	Tenn	Turn	
3	Bellmann	Monika	Silber	4	Tenn		
4	Loges	Susanne	Gold	9	Turn		
5	Reimann	Anne	Gold	11	Tenn		

Die Familien Bellmann, Loges und Reimann bekommen gleichzeitig eine Urkunde über ein Familiensportabzeichen, da jeweils noch zwei Kinder die Bedingungen für das Sportabzeichen 1996 erfüllt haben.

6	Spieker-Steinke	Anne	Gold	11	Turn		
7	Hardes	Traute	Gold	13	Turn		
8	Niggemeier	Resi	Gold	14	Turn		
9	Steffan	Marita	Gold	15	Turn		
10	Nowak	Marianne	Gold	16	Turn		
11	Harasta	Renate	Gold	18	Turn		
12	Brosius	Christine	Gold	20	Turn		
13	Gees	Marianne	Gold	20	Turn		
14	Humpert	Marlies	Gold	20	Turn		
15	Esser	Gerti	Gold	25	Turn	Schw.	T.T.



Im Bild von links: Marianne Gees, Christine Brosius, Barbara Steege, Gerti Esser

Foto: D. Neumann

1	Giesguth	Hermann-Josef	Gold	5	F.B.		
2	Götte	Erich	Gold	6	L.A.		
3	Lindner	Helmut	Gold	13	F.B.	Turn	
4	Sabelleck	Alfred	Gold	13	Tenn	L.A.	
5	Löhning	Joachim	Gold	16	Tenn		
6	Mathea	Johann	Gold	16	L.A.	Schw.	
7	von Glahn	Rolf	Gold	16	L.A.		
8	Jürgens	Ferdi	Gold	17	Tenn	H.B.	
9	Mersch	Heinz	Gold	17	T.T.	Tanz	Tenn
10	Paschke	Erhard	Gold	17	L.A.		
11	Steinmetz	Helmut	Gold	19	L.A.	Schw.	
12	Peters	Alfred	Gold	28	ohne		

Miele

WAS SACHE IST, ERFAHREN SIE BEI UNS!



Wußten Sie schon, daß der pfiffige Waschvollautomat Allwater von Miele sogar mit Regenwasser waschen kann? Was diese Maschine noch alles bietet, das wollen wir Ihnen gerne etwas näher erläutern. Alles von der Warmwassernutzung beim Waschen, die Voraussetzungen für ein solches Gerät und die Einsparungen für die Umwelt wollen wir Ihnen gern näherbringen.

ELEKTRO
Miele
Spezialist **ECKEL** GmbH

Bahnhofstraße 17 · 33102 Paderborn
Tel. 0 52 51/28 29 80-81 · Fax 0 52 51/28 29 82

Waschautomaten

Wäschetrockner

Geschirrspüler

- **Vorführung**
- **Beratung**
- **Reparatur**
- **Verkauf von Neugeräten und Ersatzteilen**

Elektroherde

Staubsauger

Abzugshauben

Mikrowellen

TuRa Elsen: Tischtennisvereinsmeisterschaften

Titelverteidigung durch Ch. Fornefeld und T. Hessel. Roland Brandt gewinnt die Jungenklasse vor Dominik Stollmeier

Mit fast 100 Teilnehmern verbuchten die diesjährigen Vereinsmeisterschaften eine weitere aufsteigende Tendenz. In den Nachwuchsklassen boten die Teilnehmer sehr gute Leistungen. Roland Brandt mußte 2mal gegen den Sieger des Hauptfeldes, Dominik Stollmeier, gewinnen, um den Sieg sicherzustellen. Bei den Schülerinnen machte Helen Pfitzer von sich reden. Die TuRanerin, Gewinner der Minimeisterschaften, wurde erst kürzlich „Dritte“ der Westdeutschen Endrunde und dominierte in ihrer Klasse recht deutlich.

Bei den Damen konnte Christiane Fornefeld ihren Titel wiederholen. Ebenso Tobias Hessel, der durch Siege über Schneider, Maiwald, Kober und im Endspiel gegen „Präsi“ Brüggemeier seinen Titel verteidigte. Erstmals auf dem oberen Treppchen landete Dietmar Kallberg, der im Endspiel gegen Michael Totzeck mit 26:24 im 3. Satz die Klasse „U 40“ gewann.

Jens Jürgens / Christiane Fornefeld hatten im Endspiel Kalberg/Klute das Nachsehen. Der Überraschungspokal ging an Norbert Meilwes, der 4. der A.-Klasse wurde. Bei der Siegerehrung im TuRa Vereinsheim überreichte Abteil. FJ Brüggemeier allen einen Besitzpokal, wobei der „Euro-Cup“ für „Kalle“ besonders ins Auge fiel.



Foto: D. Neumann

Siegerliste:

- Schülerinnen:
1. Helen Pfitzer
 2. Johanne Sudhoff
 3. Viktoria Gross
 4. Jana Pols
- Mädel:
1. Kristina Heggemann
 2. Katharina Jürgens
 3. Katrin Wassmer
 4. Stefanie Seidensticker
- Schüler B:
1. Andre Konkel
 2. Sven Bolte
 3. Stefan Schöncke
 4. Ralf Spitzbart
- Schüler A:
1. Stefan Schmidt
 2. Julian Wantig
 3. Hendrik Reimann
 4. Matthias Hillebrand
- Jungen:
1. Roland Brandt
 2. Dominik Stollmeier
 3. Andreas Droll
 4. Thomas Heinemann
- Damen:
1. Christiane Fornefeld
 2. Christiane Fleischer
 3. Sigrid Kober
- Herren:
1. Tobias Hessel
 2. Franz-Josef Brüggemeier
 3. Frank Kober
- Senioren:
1. Dietmar Kallberg
 2. Michael Totzek
 3. Siegfried Meyer
- Doppel:
1. Chr. Fornefeld/J. Jürgens
 2. Kallberg/J. Klute

Die Schachjüngsten erfolgreich

Die jüngste Mannschaft von TuRa Elsen reiste als Tabellendritter (zusammen mit SK Delbrück) nach Bielefeld. Die beiden schweren Spiele gegen die beiden Tabellenführer vom Vorjahresmeister Enger/Spence und Gastgeber Senner SG standen auf dem Plan. Mit den vier Stammspielern Matthias Lochbichler, Dominik Herwald, Andreas Ritter und Jan Caspar und den zwei vielversprechenden Neumeldungen Markus Padberg und Stefan Pawlik angereist, hatte Trainer und Betreuer Gerhard Neukötter Hoffnungen auf ein gutes Abschneiden. Im ersten Spiel gewann Dominik souverän und schnell, während Matthias und Andreas große Probleme hatten und Markus trotz Mehrbauern aufpassen mußte, da der Gegner eine starke Angriffsposition aufgebaut hatte. Nachdem Matthias aufgeben mußte, bot der Gegner von Markus remis an. Da Andreas seinen Gegner plötzlich matt setzen konnte, nahm Markus das Angebot an und der 2,5:1,5 - Mannschaftssieg gegen Spitzenreiter Enger/ Spence war perfekt.

Im zweiten Spiel wurden dann neben den Gewinnern Dominik und Andreas Jan und Stefan aufgestellt, damit möglichst viele Talente von TuRa Spielerfahrung sammeln können. Immerhin kann Jugendwart Markus Niggemeier auf 14 D- Und E-Jugendliche in der Schachabteilung verweisen. Gegen Senne konnte Jan - ausgeruht - schnell gegen seinen Gegner gewinnen, während Andreas und Dominik stark unter Druck gerieten. Als dann Dominik verlor und Andreas mit einer Mehrfigur seinem Gegner ein einziges Matt ermöglichte (Fachausdruck: „Selbstmatt in einem“) war die Nervenstärke von Stefan gefragt. Selbstbewußt und ruhig überspielte er seinen Gegner und zwang ihn zur Aufgabe. Der Erfolg von 3:1-Mannschaftspunkten gegen die beiden Spitzenreiter wurde nur unwesentlich getrübt von der Tatsache, daß Delbrück mit zwei Siegen führt und auch Enger/Spence durch einen Sieg in der zweiten Tagesrunde gleichziehen konnte. Der geteilte zweite Tabellenplatz kann aber als Erfolg gesehen werden, da TuRa erstmals eine U-13-Mannschaft stellt und nur Spielerfahrung gesammelt werden sollte.

G. Neukötter



Johannes Hillemeier
Geschäftsstellenleiter

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der  Sparkassen

Stark im Service. Günstig im Preis.

**Besuchen Sie uns in
unseren neuen Räumen!**

Von-Ketteler-Straße 28

Postfach 5147 · 33075 Paderborn

Tel. 0 52 54/6 66 66 + 54 13 · Fax 0 52 54/6 66 66

TuRa Leichtathletik

Die Schülerinnen und Schüler-Trainingsgruppe der Leichtathleten nimmt in diesem Jahr, unter ihrem neuen Trainer Mirco Geschke wieder verstärkt an Wettkämpfen teil. Beim Sälzerlauf starteten sie zu siebt. In ihrer Altersklasse (86) errang Beate Niewiara den 2. Platz. Stefanie BERPPOHL wurde in dieser Klasse 8. Bei den Jungen, Jahrgang 83 wurde Johann Rudi 5. und Bastian Segin 7. Beim Jahrgang 84 errangen Johannes Schrot, Dennis Kage und Stefan Polte die Plätze 5 - 7.

Am Hallenmeeting des TV „Jahn“ Bad Driburg nahmen ebenfalls 7 Elsener Sportlerinnen und Sportler teil. Bei den Schülern (M14) konnte Bastian Segin im 30 m Endlauf den 3. Platz belegen. Im Hochsprung wurde er 4. . In der Klasse (M 14)gingen die ersten 3 Plätze im 30 m Endlauf an Dennis Kage, Benjamin Notzke und Johannes Schrot. Im Hochsprung Endkampf belegte Johannes Schrot den 1. Platz, Benjamin Notzke errang den 2. und Dennis Kage den 3. Platz. Bei den Schülern (M12) war Boris Stoller Einzelkämpfer. Er belegte in beiden Wettkämpfen den 1. Platz. Bei den Mädchen lief es nicht ganz so gut. Julia Notzke (W12) wurde im 30 m Lauf 6. Beate Niewiara (W11) belegte im 30 m Endlauf den 5. Platz. Als nächster Wettkampf ist die Bahneröffnung in Höxter vorgesehen. Vielleicht erhöht sich bis dahin die Teilnehmerzahl. Über Trainingsbeteiligung kann z. Zt. nicht geklagt werden. Neulinge sind aber jederzeit willkommen. Trainingszeiten montags 18,00 -19,30 Uhr in der Sporthalle der Dionysius-Grundschule und freitags um 17,00 Uhr in der Dreifachhalle an der Nesthauser Straße. Bei gutem Wetter findet das Training zu gleichen Zeiten auf dem Dreizehnlinden Sportplatz statt.



ELF Station – Dieter Groß

33106 Pb-Elsen · v. Kettelerstr. 13-15

Telefon (0 52 54) 51 50

**Kfz-Meisterbetrieb – Portalwaschanlage
Boutique**

Wir gratulieren zum Geburtstag

Maria Raspe, Mühlenteichstr. 49	25.08.	95 Jahre
Wilhelmine Schnippert, Von-Ketteler-Str. 53	27.07.	92 Jahre
Wilhelm Bernard, Germanenstr. 2	02.08.	92 Jahre
Elisabeth Plaß, Elser Bruch 15	15.07.	91 Jahre
Alfred Haunschild, Hölternstr. 10	23.08.	91 Jahre
Alois Klingebiel, Eichsfelderstr. 3	24.08.	91 Jahre
Josefine Rath, Am Heiligenberg 40	24.08.	91 Jahre
Wilhelmine Kürpick, Scharmeder Str. 159	30.08.	91 Jahre
Anna Stiensmeier, Scharmeder Stadtweg 93	06.09.	90 Jahre
Rosa Hellmann, Urbanstr. 8	28.08.	89 Jahre
Katarina Brune, Südhang 11	29.08.	89 Jahre
Maria Saalman, Urbanstr. 47	26.07.	88 Jahre
Maria Heinemann, Am Mühlenteich 4	12.08.	88 Jahre
Anna Schäfers, Hölternstr. 19	15.08.	88 Jahre
Walter Thieme, Gesselner Str. 17	28.08.	88 Jahre
Anna Bräutigam, Hölternstr. 13	10.09.	88 Jahre
Hedwig Morawe, Elsanastr. 1	24.07.	87 Jahre
Katharina Lütkemeyer, Paderborner Str. 44	30.07	87 Jahre
Maria Berg, Konrad-Ernst-Str. 3	13.09.	87 Jahre
Maria Schlenger, Bohlenweg 8	14.07.	86 Jahre
Heinrich Flören, Meßdornstr. 26	29.07.	86 Jahre
Bernhard Schumacher, Scharmederstr. 63	04.09.	86 Jahre
Elisabeth Ikenmeyer, Wewerstr. 15	19.09.	86 Jahre
Johann Heffner, Mühlenteichstr. 32	03.07.	85 Jahre
Fritz Scheufele, Scharmeder Str. 58	12.07.	85 Jahre
Johannes Pleßer, Von-Ketteler-Str. 53	22.07.	85 Jahre
Maria Bolte, Obernheideweg 31	14.08.	85 Jahre
Anna Hachmeier, Holzweg 19	26.08.	85 Jahre
Joseph Flören, Kämpenstr. 43	03.09.	85 Jahre

Kurt Senk, Elser Kirchstr. 37	25.09.	85 Jahre
Klara Laue, Mentropstr. 40	27.09.	85 Jahre
Hildegard Güllenstern, Simonstr. 5	17.07.	84 Jahre
Maria Emthaus, Mentropstr. 93	22.07.	84 Jahre
Käthe Ernst, Pestalozzistr. 9	21.08.	84 Jahre
Frieda Rosenow, Germanenstr. 11	05.09.	84 Jahre
Elisabeth Claus, Franz-Bals-Str. 20	10.09.	84 Jahre
Maria Happe, Gesselner Str. 11	14.09.	84 Jahre
Theresia Meermeyer, Urbanstr. 45	30.09.	84 Jahre
Johannes Golücke, Kämpenstr. 39	03.07.	83 Jahre
Gertrud Brüseke, Nesthauserstr. 66	18.07.	83 Jahre
Anna Therese Dribusch, Nesthauser Str. 37	23.07.	83 Jahre
Maria Bärens, Am Biekenkamp 18	28.07.	83 Jahre
Ursula Vogel, Von-Galen-Str. 12	18.08.	83 Jahre
Elisabeth Sander, Josefstr. 22	19.08.	83 Jahre
Frieda Klein, Almhof 3	24.08.	83 Jahre
Maria Rhode, Elser Kirchstr. 1	28.08.	83 Jahre
Angela Jakobs, Am Richterbusch 24	09.09.	83 Jahre
Anna Klimpel, Plessenstr. 1	20.07.	82 Jahre
Albert Malunat, Nesthauser Str. 19	24.08.	82 Jahre
Anna Maria Meier, Josefstr. 7	29.08.	82 Jahre
Franziska Jakobsmeier, Von-Ketteler-Str. 30	31.08.	82 Jahre
Luise Borgmeier, Dionysiusstr. 17	01.09.	82 Jahre
Elisabeth Hillemeier, Hilschebruch 15	14.09.	82 Jahre
Paula Bardusch, Oberneideweg 50	25.09.	82 Jahre
Maria Hage, Ringelsbruch 1	03.07.	81 Jahre
Maria Folmer, Bernhardstr. 1c	11.07.	81 Jahre
Helene Dirkmorfeld, Römerstr. 33	05.08.	81 Jahre
Maria Rabe, Josefstr. 13	17.08.	81 Jahre
Gertrud Menne, Rellerbusch 6	06.09.	81 Jahre
Maria Marwan, Mentropstr. 95a	06.09.	81 Jahre
Magdalene Krüßmann, Auf dem Bühlen 17	14.09.	81 Jahre

Antonia Wienert, Gesselner Hude 27	20.09.	81 Jahre
Witold Scislowski, Im Schlinge 31	22.09.	81 Jahre
Ella Fritsch, Ostallee 67	30.09.	81 Jahre
Theresia Zimmermann, Scharmeder Str. 161	07.07.	80 Jahre
Theresia Krenz, Urbanstr. 24	04.08.	80 Jahre
Maria Erlemann, Karl-Arnold-Str. 17	05.09.	80 Jahre
Elisabeth Kürpick, Henkenstr. 31	14.09.	80 Jahre
Gertrud Grewatta, Mühlenteichstr. 2	16.09.	80 Jahre
Johann Konkel, Elsanastr. 17	01.07.	79 Jahre
Herta Beer, Kämpenstr. 26	11.07.	79 Jahre
Margareta Bodewig, Augustin-Wibbelt-Str. 11	23.07.	79 Jahre
Maria Hißmann, Huckestr. 7	12.08.	79 Jahre
Irmgard Schlenger, Sanddornweg 11	17.08.	79 Jahre
Narzissa Schatz, Mühlenheide 13	31.08.	79 Jahre
Anna Geisler, Henkenstr. 39	18.07.	78 Jahre
Josef Zimmermann, Nesthauser Str. 27	31.07.	78 Jahre
M. Katharina Breker, Mühlenteichstr. 10	31.07.	78 Jahre
Paul Jänsch, Mühlenheide 79	03.08.	78 Jahre
Anna Thiele, Blumenstr. 7	04.08.	78 Jahre
Elisabeth Huttrop, Ringelsbruch 1	13.08.	78 Jahre
Bruno Albrecht, Mühlenteichstr. 54	13.08.	78 Jahre
Elisabeth Uelhoff, Henkenstr. 23	19.08.	78 Jahre
Theresia Basten, Hölternstr. 1	01.09.	78 Jahre
Anna Tappermann, Am Richterbusch 38	03.09.	78 Jahre
Maria Dirksmeier, Gesselner Str. 14	07.09.	78 Jahre
Zacharias Baibara, Auf dem Sandfeld 10	07.09.	78 Jahre
Peter Krag, Paderborner Str. 94	13.09.	78 Jahre
Paula Schumacher, Scharmeder Str. 63	14.09.	78 Jahre
Wilhelm Junker, Paderborner Str. 90	22.09.	78 Jahre
Joseph Köhler, Sander Str. 31	05.07.	77 Jahre
Joseph Wintermantel, Zur Kettenschmiede 41	12.07.	77 Jahre
Heinrich Bullmann, Blumenstr. 19	13.07.	77 Jahre

Lisa Finkeldey, Ostallee 46	18.07.	77 Jahre
Anna Bergschneider, Von-Ketteler-Str. 37	28.07.	77 Jahre
Maria Jostmann, Franz-Bals-Str. 45	06.08.	77 Jahre
Maria Lengeling, Von-Ketteler-Str. 18	11.08.	77 Jahre
Gertrud Senk, Elser Kirchstr. 37	13.08.	77 Jahre
Erhard Habich, Mentropstr. 88	15.08.	77 Jahre
Albert Jakobsmeier, Sander Str. 13	15.08.	77 Jahre
Aloisia Bohnenkamp, Carl-Diem-Str. 9	21.08.	77 Jahre
Maria Lange, Bernhardstr. 3	29.08.	77 Jahre
Elisabeth Michelis, Urbanstr. 3	30.08.	77 Jahre
Josef Gladisch, Römerstr. 47	03.09.	77 Jahre
Maria Meermeyer, Scharmeder Str. 38	03.09.	77 Jahre
Gertrud Gudlausk, Feldmark 3	07.09.	77 Jahre
Charlotte Rochlitzer, An der Dicken Linde 30	07.09.	77 Jahre
Maria Steins, Blumenstr. 3	09.09.	77 Jahre
Johannes Michelis, Franz-Bals-Str. 25	16.09.	77 Jahre
Anna Dörenkamp, Vernerstr. 91	15.07.	76 Jahre
Hilde Kley, Carl-Diem-Str. 15	18.07.	76 Jahre
Franz Gehrken, Luisenstr. 8	26.07.	76 Jahre
Elisabeth Kalverkamp, Elser Bruch 32	15.08.	76 Jahre
Gertrud Hansen, Urbanstr. 14	29.08.	76 Jahre
Agnes Lütkevedder, Elser Kirchstr. 5	05.09.	76 Jahre
Wilhelm Koch, Von-Eichendorff-Str. 28	08.09.	76 Jahre
Wilhelm Bullmann, Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 10	28.09.	76 Jahre
Maria Drewes, Scharmeder Str. 153	14.07.	75 Jahre
Anna Elisabeth Meyer, Ostallee 22	22.07.	75 Jahre
Maria Wendeborn, Mittelweg 8	18.08.	75 Jahre
Gertrud Thoen, Deipe Laake 16	30.08.	75 Jahre
Hermann Welslau, Paderborner Str. 80	12.09.	75 Jahre
Adelheid Malorny, Josef-Schnietz-Str. 11	13.09.	75 Jahre
Maximilian Malcharek, Carl-Diem-Str. 27	24.09.	75 Jahre
Theresia Wagner, Wewerstr. 17	26.09.	75 Jahre